

Padella

la padella

Infurmaziuns da Samedan
Schner nr. 1/2014
Anneda XVIII



Mitteilung der Redaktion

*Contribuziuns per la prosma Padella vegnan pigliadas incunter fin **marculdi, ils 15 schner 2014!** Contribuziuns paun be gnir resguardadas, sch'ellas rivan i'l secretariat cumünel fin a quel di. La redacziun s'arsalva il dret d'elavurer e scurnir ils texts. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist **Mittwoch, 15. Januar 2014!** Bitte beachten Sie, dass Ihr Beitrag nur berücksichtigt werden kann, wenn er am Tag des Redaktionsschlusses auf dem Gemeindefsekretariat eintrifft. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu überarbeiten und zu kürzen.*

> Die Gemeindeverwaltung

Bauamt Samedan – Neue Organisation unter neuer Führung

Der Gemeindevorstand hat Herrn Daniel Freitag zum neuen Leiter des Gemeindebauamtes ernannt. Daniel Freitag ist am 25. Mai 1981 geboren und in Samedan aufgewachsen. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Berufslehre als Bauzeichner und der anschliessenden Erlangung der technischen Berufsmaturität arbeitete er während mehreren Jahren bei einem Architektur-, Ingenieur- und Immobilienbüro in der Region. Seit 1. November 2008 ist Daniel Freitag als Bauverwalter und stellvertretender Leiter Bauamt für die Gemeinde Samedan tätig. Aufgrund seiner bisherigen Funktion ist er mit den Aufgaben und Abläufen des Gemeindebauamtes bereits vertraut und damit Garant für Kontinuität. Daniel Freitag wird

das Amt am 1. Januar 2014 übernehmen und damit Reto Mettler ersetzen. Gleichzeitig hat der Gemeindevorstand im Rahmen einer Reorganisation beschlossen, die Stelle des Bauverwalters nicht mehr zu besetzen. Sämtliche Aufgaben im Bereich des Bauamtes und der Bauverwaltung werden damit in Personalunion durch den neuen Leiter Bauamt wahrgenommen. Dazu gehört der gesamte bauliche und betriebliche Unterhalt der öffentlichen Infrastrukturanlagen einschliesslich der Gemeindefliegenschaften, die Führung des Werkdienstes mit Strassenunterhalt, Winterdienst, Abfallbewirtschaftung, touristischer Infrastruktur und Bestattungswesen sowie die Wasserversorgung und Kanalisation. Nebst der Betreuung und Begleitung der gemeindeeigenen Bauprojekte fallen die Baubewilligungsverfahren und die Ortsplanung in den Verantwortungsbereich des Bauamtes. Schliesslich nimmt der Leiter Bauamt zusammen mit dem Gemeindepäsidenten und dem Gemeindefschreiber auch Einsitz in die Geschäftsleitung als operatives Führungsgremium. Die Reor-



ganisation ist einerseits mit dem veränderten wirtschaftlichen Umfeld und der damit verbundenen rückläufigen Bautätigkeit mit direkten Auswirkungen

auf die Bauverwaltung begründet. Andererseits ist die Reorganisation auch als Einzelmassnahme des Gesamtpaketes zur Sanierung der Gemeindefinzen zu verstehen. Mit dieser Reorganisation einher geht deshalb auch ein Leistungsabbau noch unbestimmten Ausmasses. Der Gemeindevorstand ist überzeugt, mit Daniel Freitag die richtige Person für die Leitung des Gemeindebauamtes gefunden zu haben und wünscht ihm für diese anspruchsvolle und aufgrund der angepassten Organisation besonders herausfordernde Aufgabe viel Erfolg, Ausdauer und Befriedigung.

>Der Gemeindevorstand



Standartenübergabe der Schweizer Armee

Daspö püs ans do Samedan alloggi a l'armada svizra düraunt il WEF. Per la prüma vouta saro la surdeda obligatorica da la standarta quist an ün act public. La populaziun civila pudaro assister a quista ceremonia



cun sur 300 sudos, binderas da societeds e las musicas da tola da Samedan e San Mu-rezzan, e que in venderdi, ils 10 schner 2014, traunter las 15 e las 16 davaunt la Chesa Planta. A gnaro spüert eir vin chod.

Seit mehreren Jahren bietet die Gemeinde Samedan der Schweizer Armee während des World Economic Forum (WEF) Gastrecht. In den vergangenen Jahren war die obligatorische Standartenübergabe ein rein militärischer Anlass. Dieses Jahr jedoch, am **Freitag, 10. Januar 2014, 15 bis 16 Uhr**, kann auch die zivile Bevölkerung diesem Anlass beiwohnen. Über 300 Soldaten, die Musikgesellschaften Samedan und St. Moritz sowie Fähnriche der Dorfvereine werden an diesem Anlass vor der Chesa Planta teilnehmen. Die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen, den Anlass mit einem Glühwein (von privater Seite), von der Rampe neben der Chesa da pravenda aus, zu verfolgen.

>Der Quartiermeister

Zivilstandsnachrichten

(Mitte November bis Mitte Dezember)

Naschtschas / Aus dem Geburtsregister

(in Samedan wohnhaft)

12.11.2013

Mota Ramos Mariana, Tochter des Brandao Pinto Ramos Bruno Filipe, portugiesischer Staatsangehöriger, und der Nogueira Mota Ramos Andreia Alexandra, portugiesische Staatsangehörige.

24.11.2013

Binz Livio, Sohn des Binz Thomas, Bürger von Eriswil BE, und der Binz geb. Frei Ines Bernadette, Bürgerin von Diepoldsau-Schmitter SG, Walenstadt SG und Flums-Kleinberg SG.

29.11.2013

Junge Andreas, Sohn des Fehrle Jonas, deutscher Staatsangehöriger, und der Junge Claudia Kristin, deutsche Staatsangehörige.

Insieme Sano

Gemeinsame Mittagessen für Senioren und Alleinstehende ab 55 Jahren um 12.15 Uhr im Kirchgemeindehaus oder folgenden Restaurants



Januar

Donnerstag, 9.1.14	Kirchgemeindehaus, auch für Familien	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag an: Kirchgemeinde, 081 852 54 44 od. 081 852 37 22	
Donnerstag, 16.1.14	Restaurant Central	Menü inkl. Kaffee CHF 18
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, 081 852 52 47	
Donnerstag, 23.1.14	Restaurant Central	Menü inkl. Kaffee CHF 18
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, 081 852 52 47	
Donnerstag, 30.1.14	Restaurant Central	Menü inkl. Kaffee CHF 18
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, 081 852 52 47	

Februar

Donnerstag, 6.2.14	Kirchgemeindehaus, auch für Familien	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag an: Kirchgemeinde, 081 852 54 44 od. 081 852 37 22	
Donnerstag, 13.2.14	Alpenhotel Quadratscha	Menü inkl. Kaffee CHF 20
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, 081 851 15 15	
Donnerstag, 20.2.14	Alpenhotel Quadratscha	Menü inkl. Kaffee CHF 20
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, 081 851 15 15	
Donnerstag, 27.2.14	Alpenhotel Quadratscha	Menü inkl. Kaffee CHF 20
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, 081 851 15 15	

März

Donnerstag, 6.3.14	Restorant Promulins Arena	Menü inkl. Kaffee CHF 18
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, 081 852 16 10	
Donnerstag, 13.3.14	Restorant Promulins Arena	Menü inkl. Kaffee CHF 18
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, 081 852 16 10	
Donnerstag, 20.3.13	Restorant Promulins Arena	Menü inkl. Kaffee CHF 18
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, 081 852 16 10	
Donnerstag, 27.3.13	Restorant Promulins Arena	Menü inkl. Kaffee CHF 18
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, 081 852 16 10	

Informationen über T 081 850 10 50 erhältlich

Abholdienst nach Vereinbarung
Wir freuen uns auf ein gemütliches Treffen

OK-Team

Mortoris / Todesfälle

(in Samedan wohnhaft)

16.11.2013

Knöll Friedrich Rolf, geb. 29.01.1933,
Bürger von Basel BS

05.12.2013

Hirschi geb. Zehender Erika, geb.
12.08.1941, Bürgerin von Schangnau BE

Nus gratulains

Nossas gratulaziuns vaun

ils 3 schner

a sar Otto Bezzola pel 95evel anniversari

ils 9 schner

a duonna Antonia Mayer pel 90evel anniversari

ils 13 schner

a sar Albert Willy pel 85evel anniversari

ils 14 schner

a sar Gottlieb Tschumper pel 85evel anniversari

ils 15 schner

a sar Jacob Manzoni pel 75evel anniversari

ils 18 schner

a duonna Angela Pedrett pel 75evel anniversari

ils 19 schner

a duonna Antonia Manzoni pel 75evel anniversari

ils 30 schner

a sar Christian Meng pel 75evel anniversari

Nus giavüschains a las giubileras ed als giubilers bgera furtüna e buna sandet!

>Administraziun cumünela Samedan



Informationen der evangelischen Kirchengemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 29. Dezember

19 Uhr: Die Nacht der offenen Kirchen – Not da las baselgias aviertas, Dorfkirche/ Baselgia Plaz. Die Vereinigung der evangelischen Kirchengemeinden im Oberengadin „Il Binsaun“ lädt zum ersten Mal zu einer Nacht der offenen Kirchen ein, in der die Kirchengebäude aller evangelischer Kirchengemeinden im Oberengadin verlässlich geöffnet sind und mit einem vielfältig-sehenswerten Programm aufwarten. In Samedan, der Zentrums-gemeinde des Oberengadins, sollen am Markstein der Dorfkirche mit dem hoch in den Himmel hineinragenden Kirchturm gewissermassen barock verspielt biblische Texte in den Klangfarben ihrer verschiedenen Länder, nämlich in den Landessprachen der Schweiz und einiger anderer europäischer Nationen, zu Gehör kommen und im Raum den dort eintretenden Menschen Heimat geben. Der Orgel, die nach der Revision in ihrer vollen Vielfalt farbigkeit neu erklingt, wird ein bunter Strauss musikalischer Genüsse entlockt,

in dem sich zu den Orgelpfeifen manchmal auch das Alphorn gesellt, dargeboten von der Organistin Esther Reinalter und Hansruedi Strahm, und auch für den kulinarischen Gaumengenuss etwas offeriert wird. Bitte Flyer beachten. Herzliche Einladung! Pfarrer Michael Landwehr.

Silvester, 31. Dezember

17 Uhr Dorfkirche/Baselgia Plaz: Gottesdienst am Altjahresabend, Pfr. Michael Landwehr, Musik Esther Siegrist (Orgel).

Neujahr, 1. Januar

10 Uhr Dorfkirche/Baselgia Plaz: Gottesdienst an Neujahr, Pfr. Michael Landwehr, Musik Brigitte Hartwig (Orgel). Fahrdienst: Alters- und Pflegeheim Promulins ab 09.45 Uhr.

Sonntag, 5. Januar

10 Uhr Dorfkirche/Baselgia Plaz: Gottesdienst am 2. Sonntag nach Weihnachten, Hanspeter Kühni, Sozialdiakon, Musik Esther Siegrist (Orgel).

Sonntag, 12. Januar

10 Uhr Dorfkirche/Baselgia Plaz: Gottesdienst am 1. Sonntag nach Epiphania, Kanzeltausch: Pfarrer Christian Werbter, Bever, Musik Ursula Zwaan.

Sonntag, 19. Januar

10 Uhr Dorfkirche/Baselgia Plaz: Blues-Gottesdienst am 2. Sonntag nach Epiphania, Pfarrer Michael Landwehr und Pater Johny Xavier. Ökumenische Gebetswoche für die Einheit der Christen und Abschluss Samedner Blues-Festival „Out of the Blue's“ mit Gospel- und Bluesmusik von Mauro Ferrarese & Alessandra Cecala.

Sonntag, 26. Januar

10 Uhr Cafeteria Alters- und Pflegeheim Promulins: Gemeindegottesdienst mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Alters- und Pflegeheims zusammen mit Einheimischen, Gästen und Familienangehörigen. Hanspeter Kühni, Sozialdiakon. Taxidienst vom Dorf nach Promulins (Abfahrt: 9.45 Uhr vor der Dorfkirche). Achtung: In der Dorfkirche findet kein Gottesdienst statt.

14 Uhr bei der Hütte „El Paradiso“, St. Moritz: Kirche im Weissen – Berggottesdienst, Pfarrer Michael Landwehr und Pfarrer Thomas Widmer mit dem Alphorn-Ensemble Engiadina St. Moritz.



Gebetsandachten „Einheit der Christen“

Täglich von Samstag, 18. bis Samstag, 25. Januar von 19.30 bis 20 Uhr abwechselnd evangelisch und katholisch verantwortet in der evangelischen Dorfkirche bzw. in der katholischen Herz-Jesu-Kirche: Gebetsandachten anlässlich der „Ökumenischen Gebetswoche für die Einheit der Christen“. Samstag, 18.01. kath. Kirche / Sonntag, 19.01. evang. Dorfkirche / Montag, 20.01. kath. Kirche / Dienstag, 21.01. evang. Dorfkirche / Mittwoch, 22.01. kath. Kirche / Donnerstag, 23.01. evang. Dorfkirche / Freitag, 24.01. evang. Dorfkirche / Samstag, 25.01. evang. Dorfkirche. Herzliche Einladung!

Abendgebet

Dienstag, 7. Januar, 20.15 Uhr Kirchgemeindehaus: Beten ist „Atemholen der Seele“. Genau das wollen wir an diesen Abenden tun – zur Ruhe kommen, Atem holen, einfache Lieder singen, Psalmen lesen, stille werden. Herzliche Einladung! Auskunft: Pfarrer Michael Landwehr.

Kalender „täglich mit Gott“

Der Abreisskalender 2014 mit biblischen Betrachtungen und Gedankenanstössen für jeden Tag, kann beim Pfarramt bezogen werden.

Hausbesuche

Wünschen Sie einen Besuch? Oder kennen Sie Menschen, die sich über einen Besuch freuen würden? Wir sind dankbar um Ihre Hinweise. Pfarrer Michael Landwehr, T 081 852 54 44; Sozialdiakon Hanspeter Kühni, T 081 852 37 22.

Angebote von „Il Binsaun“

Wir verweisen Sie auf die Angebote unserer Nachbargemeinden im Oberengadin, welche im Bündner Kirchenboten (reformiert.) unter „Il Binsaun“ publiziert werden und laden Sie ein, das Veranstaltungsangebot in den umliegenden Kirchgemeinden zu nutzen: z. B. die Nacht der offenen Kirchen/Not da las baselgias aviertas, Morgenforum Celerina, Kultur-Klub-Kirche St. Moritz, regionale Taizé-Gottesdienste usw.

Homepage Kirchgemeinde

Aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen, Angeboten und Dienstleistungen können Sie unserer Homepage www.reformiert-samedan.ch entnehmen.

Zum neuen Jahr

Sag mir, was dich trägt.
Erzähl mir von dem, was dich hält,
dich nicht verzweifeln lässt.
Zeig mir den Grund
deines Vertrauens,
die Quelle deiner Kraft.
Berichte mir von deinem Weg
in die Tiefe,
damit ich meinen Weg zu gehen wage,
den Grund finde und die Quelle
und Vertrauen schöpfe bei dem,
dem du vertraust.
Rede mit mir von Gott,
damit er lebendig wird
in uns und zwischen uns.

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen im 2014 und freuen uns auf ein weiteres Stück gemeinsamen Weges. *Bellas festas da Nadel ed ün bel an nouv!*

>Hanspeter Kühni, Michael Landwehr und Kirchenvorstand

Hanspeter Kühni, Sozialdiakon
Crasta 1, 7503 Samedan
T 081 852 37 22
hanspeter.kuehni@gr-ref.ch
Michael Landwehr, Pfarrer
Crasta 1, 7503 Samedan
T 081 852 54 44
michael.landwehr@gr-ref.ch

Weitere Angebote siehe unter „ökumenische Veranstaltungen“!

Ökumenische Veranstaltungen

Gospelkonzert am Stephanstag

20.30 Uhr Dorfkirche / Baselgia Plaz: Gospelkonzert mit Lori Glori. Die schönsten Spirituals und Gospels präsentiert von Lori Glori in einer mitreissenden Bühnenshow und Musik, die einfach durch den Körper geht. Songs wie Oh Happy Day, Glory Glory Hallelujah, Amazing Grace, Will the Circle be unbroken uvm. sind dabei. Neben traditionellen Spirituals erklingen auch eigene Kompositionen ab ihrer neuen CD „Show me the Way“. Die schwarze Sängerin zeichnet sich durch weltweite Auftritte mit vielen bekannten Künstlern wie Lionel Richie oder Stevie Wonder aus und hat mit verschiedenen herausragenden Gospelformationen und Gospellegenden wie u.a. The Golden Gospel Pearls oder der Voices of Gospel auf der Konzert-Bühne gestanden. Auskunft: Pfarrer Michael Landwehr. Vorverkauf bei Engadin St. Moritz, Infostelle Samedan.

Cevi – Jungchar Samedan / Oberengadin

An den Samstagnachmittags-Programmen gibt's für die Kinder und Jugendlichen Spiel, Sport, Lagerfeuer, Kenntnisse über Himmelsrichtungen, Knoten, Morsen, Lieder, 1. Hilfe und Pioniertechnik. Den roten Faden bildet eine biblische Geschichte. Der Wald und die Natur sind für die Erlebnisprogramme ideale Orte zur Umsetzung. Wir legen grossen Wert auf altersgemässe Spiele und Sportarten und



arbeiten in Altersgruppen. Die jugendlichen Gruppenleiter werden in Leiterkursen des CEVI Ostschweiz auf ihre künftige Leitertätigkeit vorbereitet und freuen sich über Buben und Mädchen ab der 1. Klasse, die sich zum monatlichen Samstagnachmittagsprogramm einladen lassen. Nächster Programmnachmittag: Samstag, 18. Januar, 14 bis 17 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus. Weitere Informationen, Bilder, Berichte usw. findest du unter www.cevi-samedan.ch. Auskunft: Michael Kühni, Abteilungsleiter, T 078 899 61 19.

CEVI Team

Freitag, 3. und 24. Januar 19.30 Uhr KGH: Jungschihöck und Jahresplanung

Mitenand-Zmittag

Donnerstag, 9. Januar und 6. Februar, 12.15 Uhr im Kirchgemeindehaus. Ein geselliger und gemütlicher Treffpunkt ist er, der Mittagstisch, der jeden Monat um 12.15 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus gedeckt wird. Herzlich eingeladen sind alle, die Kontakt und Begegnung über Generationengrenzen hinweg schätzen und gemeinsam etwas Feines essen wollen. Die Kochteams bitten um eine Anmeldung bis am Mittwochmittag 12 Uhr beim evang. Pfarramt, T 081 852 54 44 oder T 081 852 37 22.

Männertagung: Unterwegs zu einem gelingenden Leben

18. und 19. Januar im SINN-Hotel Scesaplana, Seewis: Bündner Männertagung zum Thema „Ihr werdet den Himmel offen sehen – unterwegs zu einem gelingenden Leben“. Der Referent Dr. Hans-Joachim Eckstein ist Professor für Neues Testament an der Evangelisch-theologischen Fakultät der Universität Tübingen und führt in verschiedenen Vorträgen durch die Tagung. Seine Impulse geben Mut und Zuversicht für das persönliche Leben und laden ein zu einem befreienden und lebensbeja-

henden Glauben. Infos und Anmeldung: info@scesaplana.ch / T 081 307 54 00 oder bei Hanspeter Kühni, T 081 852 37 22.

Vorleserunde für Senioren und Interessierte

Donnerstags von 14 bis 15 Uhr, beginnend am 9. Januar im evang. Kirchgemeindehaus. Vorleserunde mit einem spannenden Buch oder regionaler Prosa mit Jeannette Leemann. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Auskunft: Jeannette Leemann, T 081 852 50 88 oder Hanspeter Kühni, T 081 852 37 22.

Seniors Samedan

Dienstag, 28. Januar, 14.15 Uhr, im evang. Kirchgemeindehaus: 50 Jahre Tibeter in Samedan – Vortrag mit Bildern, evang. Kirchgemeindehaus (KGH), Pema Lamdark schaut in Wort und Bild zurück auf 50 Jahre Tibeter in Samedan. Anschliessend Zvieri. Herzliche Einladung! Wer einen Fahrdienst benötigt, melde sich bei Christine Fenner T 081 925 28 70, oder bei Ladina Niggli, T 081 852 41 90.

Besuchen und Begleiten

Haben Sie etwas Zeit zu verschenken? Wir freuen uns über Freiwillige, die das Besuchernetz in unserem Dorf stärken. Auch Personen, die gerne besucht werden möchten, melden sich bitte bei uns. Kontakt: Dorli Zisler-Gröner, Plazzet 11, T 081 852 43 02 / E-Mail dorli@zisler.net oder Hanspeter Kühni, T 081 852 37 22 / E-Mail hanspeter.kuehni@gr-ref.ch.

Eltern-Kind-Treffen

Mittwoch, 8. und 22. Januar, von 15 bis 17 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus (KGH): Begegnung und Austausch für Eltern mit Kleinkindern. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Auskunft: Carmen Braun, M 079 758 64 75 / E-Mail carmen@mani-naturali.ch.

> Hanspeter Kühni / Samedan, 10. Dezember 2013

Informationen der katholischen Kirchgemeinde Samedan / Bever

Gottesdienste im Januar

Sonntag

10 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienstzeiten im Seelsorgeverband Bernina

Samstag, 18.15 Uhr in Celerina

1. Sonntag im Monat, 10 Uhr Santa Messa in italiano, Zuoz

2., 3., 4., Sonntag, 10 Uhr Eucharistiefeier, deutsch, Zuoz

Unter der Woche

Dienstag

17 Uhr Rosenkranz

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Celerina

Mittwoch

17 Uhr Rosenkranz

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Zuoz

Donnerstag

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Celerina

Freitag

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Samedan deutsch

Gottesdienste über den Jahresanfang

Mittwoch, 1. Januar 2014

10 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresanfang

Sonntag, 5. Januar 2014

10 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 6. Januar 2014

17 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 19. Januar 2014

10 Uhr ökumenischer Bluesgottesdienst in der evangelischen Dorfkirche

Sonntag, 19. Januar 2014

17 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 27. Januar 2014

10 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 1. Januar 2014

10 Uhr Eucharistiefeier in Zuoz

Mittwoch, 1. Januar 2014

17 Uhr Eucharistiefeier in Celerina



Montag, 6. Januar 2014

17 Uhr Eucharistiefeier in Zuoz

Montag, 6. Januar 2014

10 Uhr Eucharistiefeier in Celerina
in italienisch

Ökumenischer Gottesdienst im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen:

Sonntag, 20. Januar 2014, 10 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der evang. Dorfkirche zur Gebetswoche für die Einheit der Christen und in Zusammenhang mit dem Samedner Blues-Festival „Out of the Blue's“ – mit Blues- und Gospelmusik.

Von Samstag, 18. bis Samstag, 25. Januar

laden beide Kirchgemeinden jeden Abend, abwechselnd, von 19.30 bis 20 Uhr zum gemeinsamen Gebet.

Im Wechsel finden diese Feiern in beiden Kirchen statt. Start am Samstag, 18. Januar in der katholischen Kirche.

Dienstag, 21. Januar 18 Uhr Jugendgottesdienst mit den Firmanden und Firmandinnen des Seelsorgeverbandes Bernina in Celerina.

Mitenandzmittag

9. Januar 2014 ab 12.15 Uhr in der Chesa da pravenda.

Mehr dazu unter ök. Anlässe.

Rückblicke

Caritas Schweiz

1 Million Sterne

Am Freitag, 13. Dezember erleuchteten ca. 75 Sterne/Kerzen den Platz vor der Krippe. Die Aktion 1 Million Sterne von Caritas Schweiz wurde durch die Firmanden und Firmandinnen sowie die Ministranten und Ministrantinnen unterstützt. Sie animierten mit ihrem Einsatz für Menschen in Not in der Schweiz, Passanten und Passantinnen dazu, mit dem Anzünden einer Kerze ihre Solidarität zu dokumentieren. Ganz herzlich danken wir allen, die sich an dieser Aktion beteiligt haben. Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit sind es diese kleinen Zeichen, die Menschen, die am Rande unserer Gesellschaft stehen, Mut machen und sie in ihrer Würde stärken.

>U. Mühlemann

Firmreise Oktober 2013

Firmreise Assisi 14. bis 18. Oktober

Früh am Montagmorgen besammelten sich 14 Firmanden und Firmandinnen des Seelsorgeverbandes mit ihren Begleitern und Begleiterinnen, um gemeinsam die lange Reise nach Assisi anzutreten. Der Schneefall des vergangenen Wochenendes vermochte die Vorfreude auf einigebestehten Herbsttage im Süden nicht zu trüben. Das Motto unserer Reise lautete an diesem Morgen „Der Sonne entgegen“. Weit mussten wir fahren bis wir die Sonne eingeholt hatten. Erst am Lago Trasimeno zeigten sich die ersten schüchternen Sonnenstrahlen. Dafür durften wir bei unserer Ankunft in Assisi das wunderschöne abendliche umbrische Licht geniessen. Die Zimmer, für einmal im Jugendhaus, waren bald bezogen und das erste Nachtessen mundete uns allen. Der erste Eindruck von Assisi erlebten wir by night. Der Abendspaziergang mit den Taschenlampen tat uns nach der langen Reise sehr gut.

Auf einer Firmreise sind die Tage lang, die Nächte jedoch noch viel länger. Da gibt es jeweils so viele Erlebnisse zu erzählen, dass die Zeit nur allzu schnell vorübergeht und unerbittlich naht dann der Morgen mit dem neuen langen Tag.

Am Dienstagmorgen galt es, die vielen verschiedenen Stätten des Heiligen Franziskus aufzusuchen. Mit einem Stadtplan und einem Aufgabenblatt in den Händen liess sich die Aufgabe in vier Gruppen jedoch gut bewältigen. Leider setzte dann am Nachmittag starker Regen ein, wel-

cher uns bewog, das Programm zu ändern und im Haus zwei gemütliche Stunden einzulegen. Die Vesper, das Abendgebet der Mönche in San Damiano, verhilft jeweils jedem einzelnen, zu sich und zur Ruhe zu kommen.

Der Mittwochmorgen begrüsst uns noch etwas wolkenverhangen, doch immerhin trocken. So wagten wir die Wanderung hinauf nach Carceri. Wie heisst es doch so schön, es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung und schlechtes Schuhwerk. Wie unwirtlich dieser Ort bei der vorherrschenden Luftfeuchtigkeit ist und sicher seit jeher war, liess uns erahnen, dass der Aufenthalt von Franziskus und seinen Brüdern in den Höhlen sicher oftmals mit grosser Überwindung einherging. Einen Weg in Stille zurücklegen, das konnte nach der Heiligen Messe, die wir an einem der Altäre feierten, gleich noch jeder und jede von uns etwas einüben. Mich selber aushalten, ohne mein Handy, meinen Kollegen oder meine Kollegin neben mir, oder meine Musik im Ohr, kann ich das aushalten? Munter wurde auf dem Rückweg geplaudert und gelacht. Die Basilica San Francesco mit all ihren vielen Bildern kann in einem einzigen Nachmittag gar nicht erfasst werden. Bilder, Pilger, das Grab des Heiligen Franziskus, die Wandmalereien von Cimabue, die Fresken von Giotto, der Klosterladen und vieles mehr im Inneren der Basilica sowie der Anblick von Kirche, Säulengang, Tau und Pax auf dem Rasen und der Weitblick draussen vor der Basilica ziehen einen in seinen Bann.



Am Donnerstagmorgen durften wir einer Siesener Schwester begegnen. Sr. Elisabeth, ursprünglich aus der Schweiz, erzählte uns eindrücklich von ihren Erlebnissen auf dem Weg ins Kloster. Sie antwortete auf die Frage eines Firmlings, ob sie nie daran gedacht habe aus dem Kloster auszutreten. „Es gibt sicher wie in jedem Beruf Schönes, aber auch weniger Schönes und doch bleibt man dabei. Man kann nicht vor jeder Schwierigkeit oder jedem Streit einfach davonrennen. Es gilt in diesen Momenten zu bedenken, wo das Problem liegt und daran zu arbeiten.“

Nach dieser eindrücklichen Begegnung machten wir uns auf zur noch nicht besuchten grossen Kirche im Tal. Wir suchten die Portiunkola auf, welche Franziskus eigenhändig wiederaufgebaut hat. In der Chiesa Santa Maria degli Angeli galt es nochmals, sich intensiv mit dem Leben des Franziskus, aber ebenso intensiv mit dem eigenen Leben und den eigenen Fragen zum Leben auseinanderzusetzen. Auch hier fügten sich Eindrücke an. Die grosse Kirche wurde über die kleine Kirche gebaut um all den Pilgern, die den Ort schon bald nach Franziskus Tod aufsuchten und auch heute noch aufsuchen, einen Platz der Einkehr zu ermöglichen. Um die Mittagszeit machten wir uns auf nach Perugia, wo es eine Kurzverpflegung gab, die jedoch wie immer allen schmeckte. Pizza a taglio gleich um die Ecke! Auch in Perugia gab es vieles zu entdecken. Die Rocca Paolina, der Corso Vanucci und der Arco Etrusco, von dem jedoch in diesem Jahr nur gerade die Rückseite zu bestaunen war, da er im Moment in Renovationsverkleidung verpackt ist. Die Rundkirche Tempio Arcangelo aus dem 5. Jahrhundert überrascht mit seiner äusserst einfachen Ausstattung. Nach all den vielen neuen Bildern und Geschichten aus dem Mittelalter gelingt der Sprung zurück in die Gegenwart jeweils sehr gut mit dem Besuch des Luna-Parks, der anlässlich der Festa del Cioccolato auf dem grossen Parkplatz bei der Minimetro-Talstation steht. Den letzten Abend verbrachten wir bei Spiel und Spass im Haus. Der Freitag ist jeweils der Heimreise gewidmet. Die ersten Stunden der Fahrt gehören dem ausgiebigen Morgenschlaf. Musik und Video verkürzten danach die verbleibenden Autobahnkilometer. Abends gegen 19 Uhr durften wir alle gesund und munter und mit vielen neuen Erlebnissen das letzte Stücklein Heimweg zu Fuss absolvieren.

Ganz herzlich wollen wir uns beim Seelsorgeverband Bernina für die tolle Unterstützung der Firmreise bedanken. Ebenso danken wir Pater Vlado für die Begleitung der Jugendlichen, aber auch ein herzliches Dankeschön an Irene Oberer, Laura Aebli und Seraina Guler für ihren Einsatz bei den verschiedenen Programmpunkten sowie Andri Guler für die ruhige und sichere Fahrt und nicht zuletzt ihnen liebe Eltern, für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Ursula Mühlemann

Zum Jahresanfang

Mit einem kurzen Jahresrückblick beginnen wir den Start ins neue Jahr. Im Zentrum des Rückblicks steht die 100-Jahr Feier der katholischen Herz Jesu Kirche. Nach einer rund siebenmonatigen Renovation konnte auf Ostern hin das Gotteshaus wieder für die Eucharistiefeiern genutzt werden. Am 24. August durfte mit vielen Gästen aus nah und fern der hundertste Geburtstag der Kirche gefeiert werden. Der Architekt übergab Bischof Vitus Huonder das Gotteshaus wieder, um dem angestammten Zweck, den sich dort zum Gottesdienst versammelten Menschen, zu dienen. Die Bevölkerung, die Gottesdienstbesucher und Besucherinnen erfreuen sich an der frisch renovierten Kirche. Sie ist uns, auch nach der Renovation, Heimat geblieben. Die Erneuerung wurde mit sehr viel Sorgfalt durchgeführt und die kleinen Veränderungen liessen keinen Moment ein Fremdheitsgefühl aufkommen. Voller Freude durften wir im

Oktober auch das Pfarrhaus neu besetzen. Als zweiter Priester im Seelsorgeverband Bernina nahm Vikar Johny Xavier Wohnsitz in Samedan.

Jetzt hoffen wir alle, dass nach den diversen Umbauphasen, personell wie am Gebäude, eine Zeit der Ruhe einkehrt. Eine Zeit, in der die Gemeinschaft weiter wachsen kann und das Pfarreischiff volle Fahrt aufnehmen kann. Zuversichtlich machen wir uns also auf die Reise, hinaus in die nahe wie auch in die weitere Zukunft.

Von Herzen wünschen wir allen Leserinnen und Lesern der Padella ein gesegnetes neues Jahr mit viel Freude und Zuversicht.

>Seelsorgeteam und Pfarrei Samedan.

Vorausschau

Am 28. Februar findet in Samedan der ökumenische Weltgebetstag statt. Weltweit wird zwischen dem letzten Freitag im Februar und dem ersten Freitag im März die Liturgie zum Weltgebetstag gefeiert. Frauen aus Ägypten haben für die Feier im Jahr 2014 die Liturgie mit dem Thema „Ströme in der Wüste“ erarbeitet. Sie berichten aus ihrem geliebten Heimatland. Wir hören von ihnen nicht nur von ihren Alltagsproblemen, nein sie berichten uns auch von ihren schönen und guten Momenten.

Wie jedes Jahr laden wir interessierte Frauen ein, bei uns im Dorfteam mitzuwirken. Gerne erwarten wir Ihren Anruf.

>Ursula Mühlemann, T 081 852 55 76, oder Annatina Manatschal, T 081 852 44 24.



Handels- und Gewerbeverein

Aktuelles vom Handels- und Gewerbeverein unter www.hgv-samedan.ch

EHC Samedan

Die **erste Mannschaft** sieht sich in der laufenden Saison grösserer Gegenwehr gegenüber als in den vergangenen Jahren. Nachdem einige der Gegner gute Transfers tätigen konnten, verlor das Kader des EHC Samedan zwei Spieler und die vielen Absenzen derjenigen Spieler, die im Unterland wohnen, vereinfachen die Sache ebenfalls nicht. Nach dem Start Sieg gegen den HC Silvaplana wechseln sich Siege und Niederlagen ab. Die Heimspiele gegen Powerplayer Davos (3:1) und Hockey Bregaglia (7:3) konnten gewonnen werden, dafür gingen alle Auswärtsspiele Zernez (2:5), Celerina (2:4) und Poschiavo (0:2) verloren. Damit lag der EHC Samedan per Redaktionsschluss auf dem 5. Rang mit 6 Punkten Rückstand auf Leader Zernez.

Auch den **Senioren** wird nichts geschenkt. Alle Spiele der Vorrunde gingen verloren: Bregaglia (5:7), CdH La Plaiv (5:8) und Celerina (6:12). Die Senioren bleiben jedoch optimistisch in der Rückrunde, den einen oder anderen Punktgewinn zu erlangen und freuen sich, bereits in den Playoffs den Favoriten ein Bein stellen zu können.

Das Heimturnier der U8-Junioren zog zahlreiche Zuschauer in die Promulins Arena. Ein Sieg wollte den aufopfernd kämpfenden Samednern gegen Celerina, Engiadina und Poschiavo noch nicht gelingen, doch sind die Ansätze gegeben, dass dies in den kommenden Turnieren geändert werden kann.

Mannschaftsfoto **U8 Junioren** (von links nach rechts). Frontreihe: Men Corsin Bisaz, Marius Balz, Daniel Menghini, Nico Planta, Riccardo Pelazzi, Mauro Manzoni – Mittelreihe: Antonin Kubli, Luca Niggli, Mattia Püntener, Gian-Andrea Heinrich, Romana Oswald, Nick Hafner – Trainerreihe: Oliver Wertmann, Enrico Pedrolini, Sandro Margiotta – Es fehlen: Edson Santos (Spieler) und Colin Kreis (Torhütertrainer).

ren. Diese Gefahren gilt es rechtzeitig zu erkennen und zu umgehen. Als Eltern und Erziehungsberechtigte sind wir gefordert, unsere Kinder sinnvoll zu unterstützen und zu begleiten im Umgang mit der digitalen Welt. Wie wir diese Begleiterrolle erfolgreich übernehmen können, erfahren wir anhand konkreter Beispiele und Tipps an diesem Abend.

Es wird auch Zeit und Raum geboten, um Fragen zu stellen und zu diskutieren und abschliessend bei einem kleinen Umtrunk noch zu verweilen.

Wir freuen uns auf einen interessanten Abend mit zahlreichen Interessierten.

>Für den Vorstand des Elternrates,
Christine Fenner Caflisch

Elternrat



Kinder und Jugendliche im Internet

Am Mittwoch, den 22. Januar, um 19.30 Uhr, findet in der Aula der Academia Engiadina in Samedan ein Referatabend statt, welchen der Elternrat Samedan-Celerina-Bever organisiert.

Es ist eine grosse Herausforderung, sich in der digitalen Welt zurecht zu finden. Die digitalen Medien sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken und bergen nicht nur Chancen, sondern auch Gefah-

FC Celerina

22. Hallenfußballturnier des FC Celerina

Am vergangenen Wochenende fand das traditionelle Hallenturnier des FC Celerina in der Mehrzweckhalle Promulins in Samedan statt. Während zwei Tagen haben 30 Mannschaften 96 Spiele ausgetragen, aufgeteilt in den zwei Kategorien „Aktiv“ und „Hobby“. Auch das diesjährige Turnier konnte nebst Teams aus der Region auch wieder zahlreiche Mannschaften aus den Kantonen Aargau, Tessin und Zürich anlocken.

Im Final der Kategorie Aktiv kam es zum Duell zwischen dem Puschlaver Team „Hotel Suisse“ und „Amigos“ aus dem Engadin. In einen spannenden und hartumkämpften Final setzte sich die Mannschaft „Hotel Suisse“ mit 2:1 durch und gewann den Pokal. Damit gewinnt im fünften Jahr in Folge ein Team aus dem Val Poschiavo das Turnier in der Kategorie Aktiv.

Auch dieses Jahr schaffte es der FC Celerina nicht, sein eigenes Turnier zu gewinnen. Der FCC schied im Viertelfinal unglücklich aus nach Penaltyschiessen. Bei den Plausch-Mannschaften gewann das Zürcher Team „Bunga Bunga Bingo Bongo“ gegen den „Club Portugues Engiadina“ knapp mit 1:0.

Aktiv-Fussballer:

1. Hotel Suisse (Poschiavo)
2. Amigos (Engadin)
3. CdF Oktobe (Poschiavo)
4. Tessiner (Tessin)





Sieger-Team Hotel Suisse

Hobby-Fussballer:

1. Bunga Bunga Bingo Bongo (Zürich)
2. Club Portugues Engiadina (Engadin)
3. Effzezätt (Zürich)
4. Real Cugnasco (Tessin)

Das Turnier wurde umrahmt von der bereits legendären „Hot Soccer Party“ im Diamond Club in St. Moritz. Bis in die frühen Morgenstunden haben viele Spieler und vor allem viele Einheimische zur Musik der DJ's Reto und Nicola gefeiert.

Biblioteca Samedan / Bever

Liebe/r Lesefreund/in:

Folgende Medien haben wir für Sie neu eingekauft:

Für Erwachsene



„Sonntag in meinem Herzen. Das Leben des Malers Carl Spitzweg“, von Asta Scheib. Seit seiner Kindheit träumt Carl Spitzweg von der Malerei. Erst als er seiner grossen Liebe Clara begegnet,

setzt er seinen Traum in die Tat um. Er ist studierter Apotheker und als Maler Autodidakt. Er gilt als witzig, liebenswürdig und grosszügig. Seiner Maxime „Lieben ja, heiraten nie“ folgt der in späteren

Jahren berühmte Maler sein Leben lang. Und ja, es gab sie für ihn, die große Liebe. Mit Clara erlebt Spitzweg unverhofft eine Zeit tiefer Leidenschaft. Doch Clara stirbt. Carl Spitzweg zieht sich zurück in seine Malerei, reist, um Bilder zu sehen, malt um sein Leben und wird zum malenden Chronisten des 19. Jahrhunderts. Einfühlsam zeichnet Asta Scheib das Porträt eines außergewöhnlichen Menschen und Künstlers.



„Drü Ängel (DVD)“. Da sich Emils Programm immer weiter entwickelt, legt er nun eine neue DVD vor, die im April 2013 im Theater Fauteuil in Basel aufgezeichnet wurde.

„Drü Ängel!“ ist das erfolgreichste von Emils Programmen überhaupt. Schon bald wird er die 900. (!) Vorstellung geben.

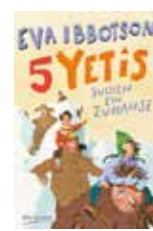


„Typisch Schweiz. Gelebte Tradition“, von Martin Hauzenberger, und Kurt Haberstich. Alles über Schweizer Bräuche und Traditionen. Endlich gibt es das Panoptikum der lebendigen Volkskultur.

Die Schweizerinnen und Schweizer pflegen mit Hingabe die Volkskunst und die vielen Bräuche. Deswegen ist das Land trotz seiner überschaubaren Grösse reich an lebendigen Traditionen. Die einen

stammen aus der Kultur rund ums Alpenleben, andere aus den Feiern der bürgerlichen Berufsverbände, dritte aus dem dörflichen Alltag. Einige wenige, dafür umso stärker verwurzelte Bräuche gelten für das ganze Land. In diesem Buch wird gekäst und gesungen, gestickt und geschwungen, prozessiert und nicht selten geklopft. Typisch schweizerische Eigenheiten und geliebte Traditionen stellen sich vor.

Für Kinder und Jugendliche



„5 Yetis suchen ein Zuhause“, von Eva Ibbotson. In einem verborgenen Tal des Himalaya lebt eine Yeti-Familie glücklich und zufrieden mit ihrer englischen Ersatzmutter Lady Agatha Farlingham, die der Yeti-Vater einst für seine verwaisten Kinder geraubt hatte. Die haarigen Monster sind in Wirklichkeit liebenswerte, sanfte Geschöpfe, die keiner Fliege etwas zuleide tun können. Doch eines Tages wird die Idylle jäh gestört – die Entdeckung des Tals durch Touristen droht. Der Junge Con und seine Schwester werden von Lady Agatha dazu auserkoren, ihre Schützlinge in Sicherheit zu bringen. Eine abenteuerliche Reise quer durch Asien und Europa beginnt – das Schicksal der Yetis liegt in den Händen der Kinder.



„Niko bei den Dinosauriern“, von Luise Holthausen. Niko will mit seiner Zeitmaschine in die Zukunft fliegen. Doch versehentlich landet er bei den Dinosauriern! Mit

seinem Freund Piko, einem kleinen Flugsaurier, besteht Niko ein aufregendes Abenteuer. Allererstes Selberlesen leicht gemacht!



„Fix und Flori – Zwei Freunde in den Bergen“, von Heiko Böhm. Fix & Flori ist ein Bildermärchen aus dem Engadin

mit einzigartigen Fotos des Tierfotografen Albert Mächler. Ein Fuchs, der Grossvater und dessen kleiner Enkelsohn sind die Hauptdarsteller in einer rührenden Geschichte über eine wunderbare Freundschaft zwischen Mensch und Tier in der Engadiner Bergwelt.

Veranstaltungen:

Buchstart-Treff für Kleinkinder von 1 bis 3 Jahren mit einer erwachsenen Begleitperson

zum Thema: Schneeflöckli, Wiissröckli... Gedichte, Reime, Fingerspiele...

Wann: Montag, den 27. Januar 2014

von 9.30 bis ca. 10.30 Uhr

Wo: In der Biblioteca Samedan, Schulanlage Puoz

Anmeldung erforderlich (Teilnehmerzahl beschränkt)

Teilnahme kostenlos

Öffnungszeiten:

Montags 16 bis 18 Uhr

Dienstags 9 bis 11 Uhr

Mittwochs 16 bis 18 Uhr

Freitags 18 bis 20 Uhr

Auf unserer Homepage (www.biblioteca-samedan.ch) veröffentlichen wir im Online-Katalog unsere neu eingekauften Medien.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

>Brigitte Hartwig, Johanna Salzgeber und Paola Morellini

E-Mail: biblioteca@samedan.ch. T: 081 851 10 17

Ludoteca

Neu in der Ludoteca



Helvetiq: Zwei Spiele in einem: Quiz und Politikspiel

Das Quiz: Die Spieler wetteifern um den

schnellsten Alpaufzug. Auf ihrem Weg müssen sie Fragen zur Schweiz beantworten. Wer zuerst die letzte Kuh und somit die Alp erreicht hat, gewinnt. Bei diesem Spiel haben alle Spieler, unabhängig von ihren Vorkenntnissen, eine Chance zu gewinnen.

Ein idyllischer Aufstieg zum Chalet!

Das Politikspiel: Jeder Spieler vertritt eine politische Richtung und versucht, seinen Machteinfluss zu vergrössern, indem er einflussreiche Stellen besetzt, über Gesetze abstimmen lässt oder diese anwendet und seine Spezialkarten im richtigen Moment einsetzt. Wer sich zum Schluss zuoberst auf der Karriereleiter befindet, gewinnt das Spiel.

Ein Spiel um richtige Politik, bei dem die Karten offen auf den Tisch gelegt werden!



Dice Devils: Der höllische Würfelspass

Unter den Teufeln herrscht Aufregung, die Hölle beginnt zuzufrieren.

Alle versuchen deshalb, möglichst viele wärmende Gegenstände zu ergattern, um die wie unter Teufeln üblich gespielt wird. Vom Oberteufel bis zum Satansbraten sind alle dabei und würfeln um Heizgegenstände. Gewürfelt wird geheim und jeder wählt einen Gegenstand aus, den er haben möchte. Haben mehrere denselben gewählt, kommt es zum Würfelkampf, den der Teufel mit der höheren Summe gewinnt. Hilfreich sind hierbei die unterschiedlichen Spezialfähigkeiten der Teufel, mit denen die Würfel beeinflusst werden können. Aber Achtung: Wer gerade noch Oberteufel war, kann ganz schnell zum Putzteufel oder gar zum Satansbraten absteigen – und umgekehrt! Wer bis zum Ende die wertvollsten Heizgegenstände sammelt, gewinnt.





Ludoteca Samedan

Puoz 2 (Schulanlage)
7503 Samedan
Tel. 081 850 09 10

Öffnungszeiten

Unsere Öffnungszeiten / Uris d'avertüra
Mittwoch / marculdi 16 bis 18 Uhr
Freitag / venderdi 18 bis 19 Uhr

In dringenden Fällen können die Spiele auch bei der Bibliothek abgegeben werden. Wir werden die Spiele während den Öffnungszeiten kontrollieren und bei Unstimmigkeiten anrufen.

Spielabende

Die Ludoteca Samedan organisiert Spielabende für alle begeisterten Spielerinnen und Spieler. Die Räumlichkeiten der Bibliothek werden für einmal zum Spielzimmer. Die Expertinnen der Ludoteca stellen verschiedene Spiele vor und sorgen auch für das leibliche Wohl. Die Spielabende der Ludoteca versprechen also Spiel, Spass und Spannung. Wir freuen uns auf dich und deine Spielfreude.

Freitag, 31. Januar 2014
Freitag, 28. Februar 2014
Freitag, 28. März 2014
Freitag, 25. April 2014
Im Mai findet kein Spielabend statt.
Freitag, 27. Juni 2014

Um 20 Uhr in der Bibliothek Samedan (Puoz 2, Schulanlage)

Für alle Personen ab Oberstufenalter, keine Anmeldung nötig.
Fragen an Cornelia Balz, T 078 889 49 14

DA PRIVATS – VON PRIVATEN

Open Sunday

Neu werden in Samedan jeweils 1 Mal im Monat zwei Turnhallen in der Promulins Arena für die Kinder und Jugendlichen im Engadin zum Turnen und Spielen geöffnet sein. Für die „Kleinen“ richten wir eine Turnhalle mit Geräten zum Klettern, Hüpfen, Kriechen, Springen und Laufen ein. Für die „Grossen“ bieten wir in der anderen Turnhalle Unihockey, Fussball oder Basketball an. Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 1 bis 14 Jahren. Kleine Kinder bis 3 Jahre bitte in Begleitung eines Erwachsenen.

Wir öffnen an folgenden Sonntagen:
12. Januar, 16. Februar, 16. März, 13. April, 4. Mai, weitere Termine folgen
Öffnungszeiten: 13.30 bis 15.30 Uhr.
Eintritt: Einheimische Kids CHF 5, Fremde Kids CHF 8
Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Die Eltern können während unserer Öffnungszeiten vom Angebot des Gut-Training, in Samedan profitieren. Für genauere Infos bitte direkt das Gut Training kontaktieren.

Auch das Restaurant Promulins Arena hat seine Türen offen und lädt die Eltern zum Verweilen ein.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an M. Pinggera, M 078 748 30 61 oder M. Teutsch, 079 232 44 17. Wir freuen uns auf euer Kommen und Mitmachen.



Kinderkleiderbörse, Crusch 1, 7503 Samedan

Die Kinderkleiderbörse zügelt!

Ab dem 2. Dezember 2013 befindet sich die Kinderkleiderbörse neu in der ehemaligen Scoulina Mulin (beim EW Samedan). Die Öffnungszeiten bleiben gleich (dienstag, 14 Uhr bis 16 Uhr, donnerstag 9 Uhr bis 10.30 Uhr)

Annahme ganzjährig

- Gebrauchte modische Kinderkleider von Gr. 52 bis 164
- Kinderschuhe bis Gr. 36
- Kinderwagen, Kinderhochstuhl
- Maxi-Cosi, Autositze

Winterkleider ab Mitte September bis Februar

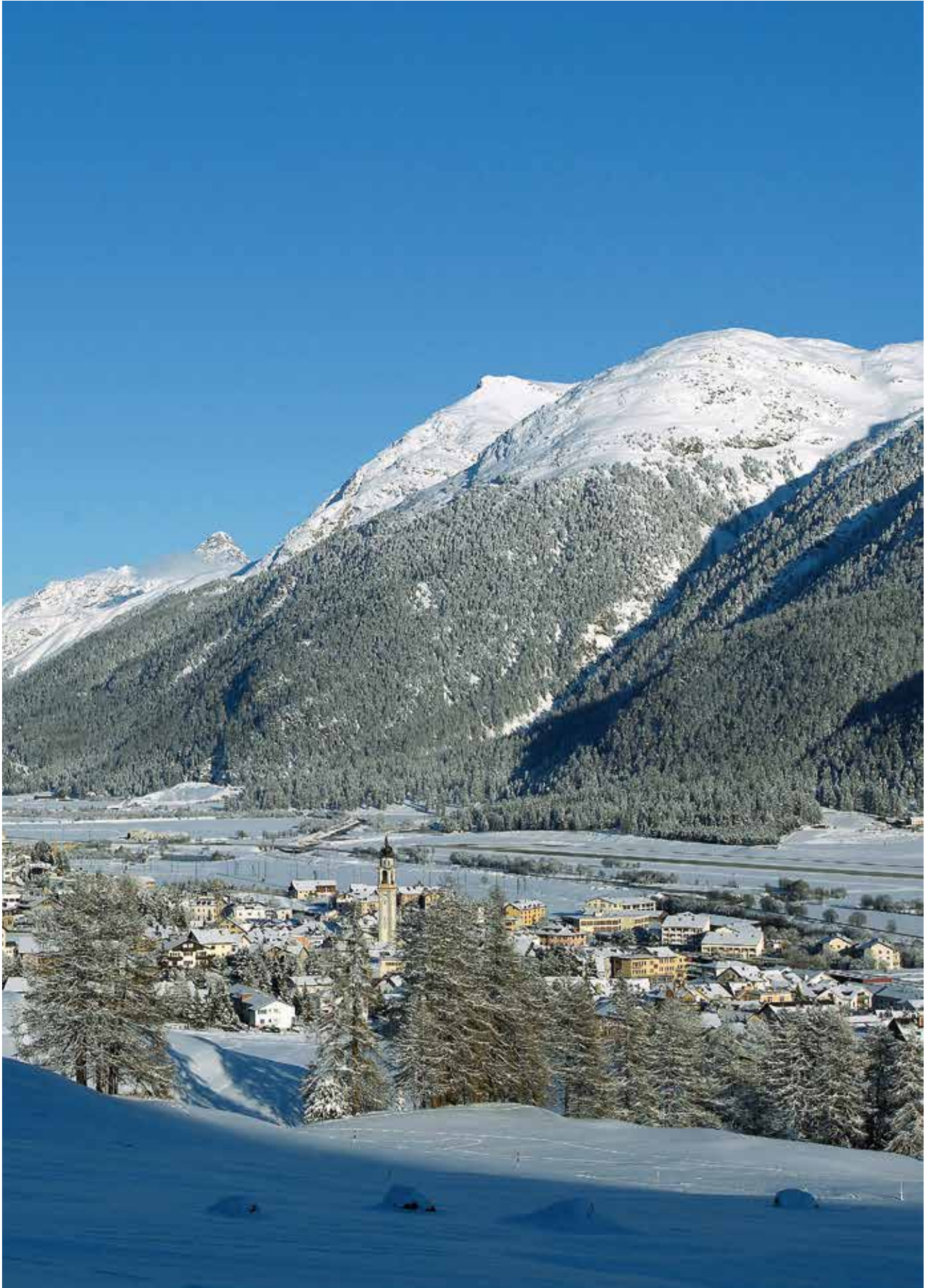
- Snowboards, Carving-, Langlaufskier bis max. 150 cm
- Snowboard, Ski-, Langlaufschuhe bis Gr. 39
- Schlittschuhe Gr. 39
- Kinderschlitten

Neu

- Kleider, die nach zwei Saisons nicht verkauft werden, gehen an eine gemeinnützige Institution.
- Kommission Kleider CHF 1
- Kommission Hardware CHF 2 bis 5
- Hardware muss nach einer Saison abgeholt werden (September, April)

Öffnungszeiten

Dienstag: 14 bis 16 Uhr
Donnerstag: 9 bis 10.30 Uhr
Weitere Informationen:
Martina Grass-Vassella
T 081 842 70 59



events

Gästeinformation

Infurmaziuns per giasts
Januar nr. 1/2014

Eventkalender Dezember

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
01.01.14	10.00	Katholische Kirchgemeinde: Eucharistiefeier zum Jahresanfang	Katholische Kirche
01.01.14	10.00	Evangelische Kirchgemeinde: Gottesdienst zum Jahresbeginn; anschliessend Apéro im Kirchgemeindehaus	Evangelische Dorfkirche
01.01.14	16.30	Advents- und Weihnachtsanlässe: „Bun di bun an“ Apéro	Dorfplatz
02.01.14	15.00	Dorfführung (ausserplanmässig am Do statt Mi; restliche Daten unter regelmässig)	Treffpunkt: Samedan Tourist Information
02.01.14	17.00-18.00	Eisstock-Plausch (ausserplanmässig am Do statt Fr; restliche Daten unter regelmässig)	Promulins Arena
03.01.14	16.00-17.00	Eissport: Schaulaufen ISC St. Moritz	Promulins Arena
03.01.14	19.30-21.30	Abendeislauf (ausserplanmässig am Fr statt Do; restliche Daten unter regelmässig)	Promulins Arena
03.01.14	20.00-21.00	Curling-Plausch (ausserplanmässig am Fr statt Mo; restliche Daten unter regelmässig)	Promulins Arena
05.01.14	18.00	Eishockey: EHC Samedan – EHC Zernez	Promulins Arena
06.01.14	20.00	Advents- und Weihnachtsanlässe: „Bavaria“ – Dreikönigsfest	Dorfplatz
07.01.14	19.15-20.45	Tanzen: Salsa Animation für Anfänger mit Tanzlehrerin Corina Hösli	Aula Gemeindeschule
07.01.14	20.00-21.45	Tanzen: Salsa Animation für Fortgeschrittene mit Tanzlehrerin Corina Hösli	Aula Gemeindeschule
07.01.14	20.30	Cor Viril: Offenes Singen für die Männer von Samedan mit anschliessendem Aperitif	Gemeindesaal
09.01.14	15.00-18.00	La Tuor: Die Bergeller Töpferin Irma Siegwart an der Arbeit	La Tuor
11.01.14	19.00	Curling: 22. Samedan-Trophy Hauptturnier	Promulins Arena
11.01.14	20.30	Vortrag Engadiner Astronomie Freunde: Wie das Wasser auf die Erde kam	Sternwarte Academia Engiadina, Chesa Cotschna
11.01.14	22.00	Führung Sternwarte Engadiner Astronomie Freunde: Das Wintersechseck	Sternwarte Academia Engiadina, Chesa Cotschna
12.01.14	10.00-14.00	Wasservogelzählung im Oberengadin	Ochsenbrücke Samedan / Celerina
12.01.14	19.00	Curling: 22. Samedan-Trophy Hauptturnier	Promulins Arena
12.01.14	17.30	Eishockey: EHC Samedan – SC Celerina, Senioren	Promulins Arena
15.01.14	17.00-18.30	Curling: Nachwuchscurling für 10-15-Jährige, CC Samedan	Promulins Arena
15.01.14	20.30	Diavortrag Gerhard Franz: Das Engadin zu allen Jahreszeiten	Chesa Planta
16.01.14	15.00-18.00	La Tuor: Die Bergeller Töpferin Irma Siegwart an der Arbeit	La Tuor
16.01.14	19.00-21.00	Vollmondeislauf	Promulins Arena
16.01.14	19.00-21.00	Vollmond Eisstockschiessen	Promulins Arena

Samedan Tourist Information, CH-7503 Samedan

T +41 81 851 00 60, F +41 81 851 00 66, samedan@estm.ch, www.engadin.stmoritz.ch

16.01.14	20.30	Vollmond-Schneeschuhtour Muottas Muragl	Eingang Bergrestaurant Muottas Muragl
17.01.14	18.30	Festival: Out of the Blue's	Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner
18.01.14	18.30	Festival: Out of the Blue's	A. Freund Holzbau GmbH
18.01.14	19.30	Eishockey: EHC Samedan – SC Celerina	Promulins Arena
19.01.14	10.00	Festival: Out of the Blue's	Evangelische Dorfkirche
20.01.14	19.30–21.00	Vortrag: Polypill versus Polymeal – was hat mediterrane Ernährung mit Langlebigkeit zu tun?	Auditorium Academia Engiadina
21.01.14	19.15–20.30	Tanzen: Salsa Animation für alle ohne Tanzlehrerin	Sela Puoz
21.01.14	19.15–20.30	Tanzen: Grundkurs Standard- und Lateintänze mit Joe Imwinkelried, dipl. Swissdance Tanzlehrer	Sela Puoz
22.01.14	20.30	Diavortrag Gerhard Franz: Giovanni Segantini, Maler des Lichts	Chesa Planta
23.01.14	15.00–18.00	La Tuor: Die Bergeller Töpferin Irma Siegwart an der Arbeit	La Tuor
23.01.14	19.00	Curling: GKB – Cup	Promulins Arena
23.01.14	20.00–22.00	Philostamm Oberengadin	Restaurant Dosch
24.01.14	20.30	Konzert: Duo Helene Blum & Harald Haugaard	Palazzo Mýsanus
25.01.14	14.00–17.00	Fiddler-Workshop mit Harald Haugaard – Dänische Folkmusik für Geiger	Academia Engiadina
25.01.14	20.00–03.00	Sport: Hallenfussball Nachtturnier, Port. Verein Oberengadin	Promulins Arena
26.01.14	09.30–12.00 und 14.00–16.30	Workshop: Farb-Coaching	Academia Engiadina
26.01.14	20.00–03.00	Sport: Hallenfussball Nachtturnier, Port. Verein Oberengadin	Promulins Arena
28.01.14	18.30–22.00	Kochen – Rund um den Kürbis	Gemeindeschule Samedan
28.01.14	19.15–20.30	Tanzen: Grundkurs Standard- und Lateintänze mit Joe Imwinkelried, dipl. Swissdance Tanzlehrer	Sela Puoz
29.01.14	19.00	Curling: Camping Punt Muragl	Promulins Arena
29.01.14	20.30	Diavortrag Gerhard Franz: Geheimnisvolles Engadin-Mystik und Naturwunder	Chesa Planta
30.01.14	17.00–14.45	Eiskunstlauf Schnuppertage	Promulins Arena
30.01.14	19.00	Curling: Camping Punt Muragl	Promulins Arena
31.01.14	19.00	Vernissage: Der Fotograf Ralph Feiner und der Architekturkritiker Köbi Gantenbein im Gespräch	La Tuor
31.01.14	20.00	Spielabend: Ludoteca Samedan	Bibliothek Samedan, Puoz 2
31.01.14	20.00	Eishockey: EHC Samedan – Joker Club Chur, Senioren	Promulins Arena

Regelmässige Veranstaltungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mo	19.00–20.30	Engiadina Line Dancers: Kurs für Anfänger	Gemeindesaal
	19.15–20.15	Turnen für Gäste und Einheimische (ausser Schulferien)	Mehrzweckhalle Promulins
	19.30	Schach spielen	Academia Engiadina
	19.30–20.45	Mouvat-Kurs: Vinyasa Yoga	Kraft- und Fitnessraum, Gut Training, Promulins Arena
	20.00–21.00	Curling-Plausch (ab 06.01.14)	Promulins Arena
Di	20.00–21.30	Engiadina Line Dancers: Kurs für Fortgeschrittene	Gemeindesaal
	9.00–11.30	Filzkurs (nur mit Voranmeldung T 081 852 16 13)	Lädeli Inspiraziun
	19.30–22.00	Nachtskifahren (ab 07.01.14)	Skilift Survih

	20.00–21.30	Curling: Training CC Samedan auf der Kunsteisbahn	Promulins Arena
	20.00–22.00	Volleyball für Jung und Alt (ausser Schulferien)	Mehrzweckhalle Promulins Arena
	20.30–22.30	Tanzen für alle (ausser 1. Dienstag des Monats, ab 14.01.14)	Sela Puoz
Mi	15.00	Dorfführung (Abweichender Termin: Do 02.01.14)	Treffpunkt: Samedan Tourist Information
	18.30	Fondueplausch	Hotel Palazzo Mýsanus
	19.30	Yoga-Kurs (ausser Schulferien; ab 08.01.14)	Aula Schule Samedan
	19.30–22.00	Töpferkurs mit Fernanda Frehner	Atelier, Via Retica 26
	20.00–22.00	Turnerabend der Männer-Riege	Mehrzweckhalle Promulins
Do	16.00 und 17.00	Führungen im Kulturarchiv Oberengadin; zusätzliche Führungen auf Anfrage	Chesa Planta
	16.30	Führung: Museum für Wohnkultur; zusätzliche Führungen auf Anfrage; Museumsladen offen auf Anfrage	Chesa Planta
	19.00–23.00	Romantik-Fondue	Romantik Hotel Muottas Muragl
	19.30–21.30	Abendeislauf (ab 09.01.14)	Promulins Arena
Fr	17.00–18.00	Eisstock-Plausch (ab 10.01.14)	Promulins Arena
Mo-Sa	ganztags	Sportlich, kulinarisch, gewellnest: Eisstockschiessen, Mittagessen Promulins Restaurant, Ausspannen im Mineralbad & Spa	Promulins Arena
täglich	ganztags	Langlauf	Langlaufzentrum Samedan
täglich	Mo-Fr 9.30–16.00 Sa-So 10.00–16.00	Skifahren	Skilift Survih
täglich	10.00–16.00	Öffentlicher Eislauf	Promulins Arena
täglich	9.30–16.00	Schlitteln auf der Schlittelbahn Muottas Muragl	Muottas Muragl
täglich	Mo 13.00–20.30 Di-So 10.00–20.30	Mineralbad & Spa	San Bastiaun 9

Ausstellungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mo-Fr	9.00–11.00 und 14.00–16.00	Möbelausstellung: Ausstellung von neuzeitlichen Kastanien-, Arven- und Lärchenmöbeln	Möbelwerkstatt Ramon Zangger, Surtuor
Mo-Fr	10.00–12.00 und 16.00–18.00	Bilder und Installationen: Rolf Bienentreu "Spiegel" (bis 24.01.14)	Kunstraum Riss
Mo-Sa	gemäss Öffnungszeiten Butia Florin	Kunstaussstellung: Holzskulpturen von Samuel Fahrni, traditionelle Arvenmöbel	Butia Florin
Di-Fr	9.30–12.30 und 14.00–18.30	Bilderausstellung: Engadiner Landschaften in Öl von Lukas Vogel	Galerie Palü
Mi-So	Mi-So 10.00–18.00	Kunstaussstellung: Art about Wine; Gemälde von Djawid C. Borower Röntgenkunst von Nick Veasey Weinkorken-Zeichnungen von Armin Wydler	Hotel Donatz
Mi-So	15.00–18.00	Kulturturn La Tuor: "Zukunft hat Herkunft"	La Tuor
Mi-So	15.00–18.00	Sonderausstellung Kulturturn La Tuor: Die Bergeller Töpferin Irma Siegwart zu Gast in La Tuor (bis 26.01.14)	La Tuor
Mi-So	15.00–18.00	Sonderausstellung Kulturturn La Tuor: Neues Bauen in Südbünden. Fotos von Ralph Feiner für den Architekturführer Graubünden (ab 31.01.14)	La Tuor
Do	14.00–19.00	Kulturarchiv Oberengadin: geöffnet mit Führungen 16 und 17 Uhr; zusätzliche Öffnung und Führungen auf Anfrage	Chesa Planta
Täglich	16.00–20.00	Bilderausstellung: Bildern, Ölbildern und Keramik von Diana Ingrid Michat	Palazzo Mýsanus

Highlights

9. Out of the Blue's



Freitag, 17. Januar 2014, um 19.15 Konzertbeginn in der Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner
Samstag, 18. Januar 2014, um 19.15 Konzertbeginn

in der A. Freund Holzbau GmbH

Sonntag, 19. Januar 2014, um 10 Uhr in der Evangelischen Dorfkirche



Il blues ho sias rischs tals lavuraints dals stedis al süd da l'USA, dimena sun uffcinas da lavuraints l'ambient adatto per ir a tadler il blues. Eir quist an ho lö il Festival da blues da Samedan aint illas uffcinas da la A. Freund SA e dals giarsuns flegnams d'Engadina. Il tema es „Chicago Blues“, interpreto da furmaziuns cuntschaintas, chi intodüan adüna las sairedas, e da duos bands chi's concurrenzeschan alura. A la fin sunan giasts speciels da renom internaziunel.

Schon zum 9. Mal gehen in der Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner und der A. Freund Holzbau GmbH die Mikrophone an für das legendäre Blues Festival in Samedan. Die Lokalitäten sind nicht ganz üblich, könnten aber für den Blues nicht passender sein. Authentisches Arbeiterambiente – wie in den Südstaaten Amerikas, wo der Blues seinen Ursprung hat. Dieses Jahr lautet das Thema „Chicago Blues“. Namhafte Formationen werden den jeweiligen Festivalabend eröffnen, bevor zwei junge Blues-Bands am Musikwettbewerb gegeneinander antreten werden. Zum Abschluss werden international bekannte Special Guests die Lokalitäten zum Beben bringen.

Die Special Guests sind keine geringeren als am Freitagabend die „Mike Sponza

Blues Convention“ und am Samstagabend die „Nick Becattini Band feat. Ty LeBlanc“. Gitarrist, Sänger, Komponist und Band-leader Mike Sponza hat seine erste Blues-Band im Jahr 1985 gegründet. „Keep it simple!“ ist die künstlerische Philosophie hinter den musikalischen Projekten von Mike Sponza. Sein musikalischer Stil ist geprägt von der Tiefe und der Einfachheit des Blues. Am European Blues Award erreicht er den phantastischen 2. Rang. Nick Becattini spielt auf seiner Gibson 335 einen sehr persönlichen Stil und darf auf eine langjährige Erfahrung an der Seite von renommierten Künstlern zurückblicken. Die Texanerin Ty LeBlanc überzeugt mit ihrer sensationellen Stimme, tiefgehend und warm reicht ihr Repertoire von Soul bis R&B zu Blues und Jazz. Die spontanen Jam-Sessions zum Abschluss des Abends mit den jungen Wettbewerbsteilnehmer/-innen und den gestandenen Künstlern sind ein weiterer Höhepunkt des Festivals. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Das Food & Beverage Team versorgt die Gäste mit Südstaaten-Köstlichkeiten wie Jambalaya und vielem mehr.

Ausklingen wird das 9. Out of the Blue's am Sonntag mit dem traditionellen Blues-Gottesdienst in der Evangelischen Dorfkirche Samedan. Der ökumenische Gottesdienst wird begleitet von „Reverend and the Lady“. Die Musiker Mauro Ferrarese und Alessandra Cecala haben vom ursprünglichen Blues bis hin zu den Balladen und Spirituals alles in ihrem Repertoire. Eintritt Freitag und Samstag CHF 30, Vorverkauf und Reservation Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch. Abendkasse ab 18.30 Uhr. Am Sonntag ist das Konzert kostenfrei. Weitere Informationen: Romano Romizi, T 079 243 69 44; www.samedanblues.ch

Konzert:

Duo Helene Blum & Harald Haugaard
Freitag, 24. Januar 2014, um 20.30 Uhr im Hotel Palazzo Mýsanus

Musica danaisa intensiva e plain fö da Harald Haugaard accumpagna la vuschclera ed expressiva da Helene Blum. Intensive und feurige Dänische Folkmusik, welche auf spielerisch hohem Niveau auch Elemente aus dem Jazz und der Klassik enthält.

Die intensive, expressive und kristallklare Stimme von Helene Blum hat das Publikum bereits in ganz Europa, Kanada und Japan begeistert.



Abendkasse ab 19 Uhr. Eintritt: CHF 30, Schüler & Studierende CHF 15, Mitglieder VHSOE CHF 25. Weitere Informationen: T +41 81 852 10 80; info@palazzomysanus.ch

Aktuelles

„Bun di bun an“–Apéro

Mittwoch, 1. Januar 2014, um 16.30 Uhr erstmals auf dem neuen Dorfplatz.

La vschinauncha da Samedan invida a giasts ed indigens a gnir insembel e fer impringias sül principi da l'an nouv. La Societed da musica da Samedan do il salüd musical.

Die Gemeinde Samedan lädt Gäste und Einheimische ein zum Jahresstart miteinander anzustossen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Societed da musica Samedan.

„Bavania“ – Dreikönigsfest

Montag, 6. Januar 2013 ab 20 Uhr

Als 6 schner festagia la Giuventüna da Samedan la Bavania, ün'üsaunza veglia. Quist an vuol la Giuventüna preschanter quista festa al public. Tuots sun invidos ad imprendder a cugnuscher quista tradiziun. Sün Plaz as vain a savair tuot davart il trer s-charpas, il culer plom e l'interpreter las fuormas a maun dal cudeschs dals oraculs.

Der 6. Januar ist für die Giuventüna da Samedan ein besonderer Anlass: Gefeiert wird „Bavania“ (Dreikönigsfest) mit einem alten Brauch, dem Bleigiessen. Die mit Kerzenlicht an die Wand projizierten Bleiformen werden anhand von sehr alten Horoskopendeutungen. Die Giuventüna will

diesen alten Brauch erstmals der Öffentlichkeit auf dem Dorfplatz vorstellen. Gross und Klein, Gäste und Einheimische, sind herzlich eingeladen, diesen Brauch kennen zu lernen. Zum Aufwärmen wird Glühwein und alkoholfreier Punsch verkauft. Die Event- und Tourismuskommission wünscht Gästen und Einheimischen ein gutes Neues Jahr. Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch

Engadiner Astronomiefreunde

Vortrag: Wie das Wasser auf die Erde kam Samstag, 11. Januar 2014, um 20.30 Uhr in der Sternwarte Academia Engiadina

Ist die Erde ein bevorzugter Ort für Wasservorkommen? Oder findet es sich auch bei anderen Planeten unseres Sonnensystems? Und wenn ja: Woher stammt es und wie kommt es in unser Sonnensystem? Ohne Wasser gäbe es kein Leben auf der Erde und somit auch keine Menschen. Das Wasser, das wir trinken, ist nicht auf der Erde entstanden. Es bildete sich im Universum. Dieser komplexe Prozess ist eng verknüpft mit der Entstehung von Galaxien, Sternen, Planeten, Monden und Kometen. Die Oberfläche unseres Planeten ist mit mehr als zwei Drittel aus flüssigem Wasser bedeckt. Doch wie kommt das Wasser auf die Erde? Für die zutreffendste Erklärung, dass das Wasser über Kometen zur Erde gelangte, gab bisher keinen Beweis, da die Zusammensetzung des bisher nachgewiesenen Wassers nicht die richtige Zusammensetzung enthielt. Der Komet C/1999 S4 brach beim Passieren der Sonne auseinander. Bei der Erforschung der Bruchstücke zeigte sich, dass er Wasser mit der gleichen Zusammensetzung an Isotopen enthält wie das Wasser auf der Erde. Diese Erkenntnisse geben der kontroversen Theorie wieder Auftrieb, wonach Wasser vor Milliarden Jahren durch den Einschlag von Kometen auf die Erde gekommen ist.

Referent: Dipl. Ing. Walter Krein, Winterthur, Präsident Engadiner Astronomiefreunde

Anschliessend: Astronomische Führung ab ca. 22 Uhr: Das Wintersechseck.

Der abendliche Winterhimmel wartet mit einer Vielzahl von hellen Sternen auf. Besonders markant bildet sich daraus im Süden das Wintersechseck mit zahlreichen interessanten Objekten.

Eintritt frei. Kollekte. Informationen: Christine Hübner, T 081 854 39 06; www.engadiner-astrofreunde.ch

Academia Engiadina

Vortrag: Polypill versus Polymeal – was hat mediterrane Ernährung mit Langlebigkeit zu tun?

Montag, 20. Januar 2014
von 19.30 bis 21 Uhr im Auditorium der Academia Engiadina

Die Idee ist revolutionär einfach: eine Tablette mit sechs verschiedenen Wirkstoffen, jeder Mensch über 55 Jahren nimmt sie und senkt so das eigene Risiko für Herzinfarkt und Schlaganfall drastisch. Das haben vor 10 Jahren britische Forscher gefordert. Viele ethische Fragen sind damit verbunden: Pillen mit Nebenwirkungen für Gesunde, falsche Sicherheit, Fordern eines ungesunden Lebensstiles?

Der Aufschrei war gross. Der Vortrag soll zeigen, dass man mit mediterraner Ernährung (Polymeal) die Gesundheit auf genussvolle Art und Weise erhalten kann. Gesunde Menschen sollen präventiv keine Pillen schlucken müssen.

Der Vortrag ist öffentlich und kostenfrei. Keine Anmeldung erforderlich.

Fiddler-Workshop mit Harald Haugaard – Dänische Folkmusik für Geiger

Samstag, 25. Januar 2014 von 14 bis 17 Uhr in der Academia Engiadina

Die Kursteilnehmer erlernen feine und spielfreudige Dänische Fiddlerstücke mit ihrer speziellen Fiddlertechnik unter Anleitung eines weltbekannten Fiddlers, in Skandinavien bekannt als der Paganini der Nordischen Folkmusik.

Anmeldeschluss 10. Januar 2014.

Kosten: CHF 150, Schüler & Studierende CHF 100, Mitglieder VHSOE CHF 140.

Weitere Informationen: www.vhsOE.ch

Workshop: Farb-Coaching

Sonntag, 26. Januar 2014 von 9.30 bis 12 und 14 bis 16.30 Uhr in der Academia Engiadina

Mit Mentaltraining zu mehr Lebensenergie. Sie lernen die Bedeutung und Wirkung der Farben kennen. Mit einem lustvollen Mentaltraining und praktischen Übungen erhalten Sie nützliche Impulse für Ihren Alltag. Sie lernen Farbschwingungen gezielt für Ihre Bedürfnisse einzusetzen. Sie sind ausgeglichener und haben mehr Energie. Sie stärken ihr Selbstwertgefühl und Ihr Immunsystem.

Anmeldeschluss 16. Januar 2014.

Kosten: CHF 220 inkl. Kursmaterial.

Kochen – Rund um den Kürbis

Dienstag, 28. Januar 2014 von 18.30 bis 22 Uhr in der Gemeindeschule Samedan

Ab Herbst kann man Kürbisse in guten Restaurants als kulinarische Besonderheit geniessen. Der Kürbis ist gesund, enthält wertvolle Vitamine und Mineralien, er ist fettfrei, also ein idealer Schlankmacher, und er ist äusserst schmackhaft. An diesem Abend bereiten wir den Kürbis auf verschiedenste Arten zu. Lassen Sie sich überraschen, wie vielfältig diese grosse Beere zubereitet werden kann.

Anmeldeschluss 20. Januar 2014;

Kosten: CHF 110 inkl. Rezepte und Essen

Anmeldungen und weitere Informationen: T 081 851 06 13;

E-Mail: contact@academia-engiadina.ch; www.academia-engiadina.ch.

Dia-Vortrag von Gerhard Franz

Mittwoch, 15., 22., und 29. Januar 2014 um 20.30 Uhr in der Chesa Planta

Faszinierende Bilder und Eindrücke des Naturfotografen und Weltenbummlers Gerhard Franz. Lassen Sie sich verzaubern von seinen stimmungsvollen Bildern, interessanten Vorträgen und spannenden Geschichten.

15. Januar 2014:

Das Engadin zu allen Jahreszeiten

22. Januar 2014:

Giovanni Segantini, Maler des Lichts

29. Januar 2014:

Geheimnisvolles Engadin – Mystik und Naturwunder

Eintritt frei, Kollekte erbeten.

Philosophenstamm

Donnerstag, 23. Januar 2014 von 20 bis 22 Uhr im Restaurant Dosch

Faun Els/Ellas gudent discussiuns filosoficas davart differentas culturas, tendenzas spiertelas, ledschas morelas etc.? Sun Els/Ellas avierts per otras idejas? Il Philo-stamm s'inscuntra mincha mais. Infirmaziuns: Rolf Gremlich T 081 852 48 24.

Haben Sie Lust an Meinungs austausch und sind interessiert an philosophischen Diskussionen, an verschiedenen Kulturen und deren geistigen Strömungen, an moralischen Gesetzen, Regeln und deren praktischen Möglichkeiten? Sind Sie offen für andere Meinungen und Ideen? Wenn ja, sind Sie herzlich eingeladen, am monatlichen Philo-stamm-Treffen teilzunehmen. Das Thema der Diskussion wird jeweils am Abend des Treffens bekannt gegeben. Weitere Informationen Rolf Gremlich: T 081 852 48 24.

Jahresvorschau

Konzertreihe Back to the Roots 2014



Per la quarta vouta spordscharo la seria da concerts Back to the Roots dal 2014 darcho trategnimaint da musica populera e da folk per

indigens e giast in differentas localiteds a Samedan. Ils puncts culminants saron sgür Pippo Pollina e Marco Zappa, ma eir ils concerts suot tschêl aviert sün Piazza Planta, il concert da gospels aint illa baselgia Plaz e las otras occurrenzas impromettan grand giodynamaint!

Die langjährige Konzerttradition in Samedan wird auch in diesem Jahr mit neuen und spannenden musikalischen Highlights fortgesetzt. Die Konzertreihe Back to the Roots wird 2014 bereits in ihrem 4. Jahr stattfinden. Das traditionelle Gospelkonzert am Stephanstag wird zum 9. Mal, die Stubete im Februar sogar schon zum 18. Mal organisiert.

Die Konzertreihe steht unter Aufsicht der Cultura Samedan, einer Abteilung der Event- und Tourismuskommission der Gemeinde. Das Organisationskomitee besteht aus Projektleiter Romano Romizi, verantwortlich für den musikalischen Teil, und Marinka Unger, verantwortlich für den administrativen Teil.

Der Vorverkauf der Tickets erfolgt über die Samedan Tourist Information. Die Open Air Konzerte und die Stubete sind eintrittsfrei. Die Konzerte verstehen sich als Treff- und Begegnungs-Events für die einheimische Bevölkerung und Gäste. So wartet auch das kommende Back to the Roots Jahr 2014 wieder mit musikalischen Leckerbissen der Internationalen Folk- und Populärmusic in den verschiedenen bekannten Samedner Lokalitäten auf.

Den Start übernimmt im Februar wieder die beliebte Volks- und Ländlervolksmusik der „Stubete“, dieses Mal in der Sela Puoz. Die definitiven Highlights sind „Pippo Pollina“ im März und „Marco Zappa“ im September im Samedner Gemeindefestsaal.

Im Kunstraum Riss werden im Februar „Gufo reale“ und im Oktober die „Paolo Bonfanti Blues Band“ erlebbar sein. Anfang Juni musiziert die „Officina del tempo“ in der Weinbar La Spina dal vin. Der Chesa Planta Platz lädt an 3 Sommerabenden wieder zu sommerlichen Outdoor-Klängen ein.

Das Back to the Roots Jahr wird am Stephanstag wieder mit dem besinnlichen

Gospelkonzert in der Evangelischen Dorfkirche abgeschlossen.

Erwarten Sie mit uns wieder ein spannendes und musikalisch abwechslungsreiches Back to the Roots Jahr 2014. Wir freuen uns, Sie zahlreich zu den Konzert-Highlights begrüßen zu dürfen.

Das Jahresprogramm und weitere Informationen erhalten Sie bei der Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch.

Meisterkurs Brassweek Samedan 2014

Sonntag, 29. Juni bis Samstag, 5. Juli 2014



Per la terza vouta ho lö la Brassweek Samedan, quist cuors da maister per instrumentalists talentos. Docents da la scoulot da musica da

Basilea, da la cuntschainta band Mnozil Brass ed ils artists renumnos David Childs e James Gourlay mainan ils cuors. Mincha di do que concertins e concerts sün Plaz ed in differentes locals, inua cha'ls participants daun assegs da lur savair al public. Il program detaglio seguira illas proschas eivnas.

Brassweek Samedan – das ist der Meisterkurs für talentierte Blechbläser in Samedan! Der höchstgelegene Blechbläserunterricht der Schweiz findet im Sommer 2014 bereits zum dritten Mal statt.

Die Dozenten rekrutieren sich aus der Hochschule für Musik Basel und der namhaften Band Mnozil Brass. 2014 darf die Brassweek Samedan ebenso die international bekannten Künstler David Childs (bereits zum 2. Mal) und James Gourlay zu ihren Dozenten zählen!

Workshops, Lektionen, tägliche Proben und Auftritte mit renommierten Dozenten! Der Meisterkurs Brassweek Samedan 2014 bietet für talentierte Musikerinnen und Musiker die Gelegenheit, mit den weltbesten Blechbläsern zusammen zu arbeiten, von ihnen zu lernen und sich international zu vernetzen.

Samedan ist für eine Woche auch ein Ort des Dialogs der Musikkulturen, denn es reisen Musikerinnen und Musiker aus der Schweiz und dem europäischen Ausland an.

Die talentierten Teilnehmer und ihre Lehrer präsentieren täglich auf dem Dorfplatz Samedan ihr musikalisches Schaffen. So kann das Publikum kostenfrei „hinter die Kulissen“ schauen und in der eigens dafür eingerichteten Lounge den unterschiedlichen Formationen beim Musizieren zuhören.

Wie bereits in den beiden letzten Jahren werden ebenfalls wieder namhafte Brass-Künstler auftreten. Das detaillierte Brassweek-Programm wird in den nächsten Wochen publiziert.

Die Kunst des Instrumentenbauens ist ein zusätzliches Angebot der Brassweek Samedan. Instrumentenbauer und Händler aus der Schweiz und Europa präsentieren, was ein gutes Blechblasinstrument für eine modulierbare Intonation und den musikalischen Ausdruck ausmacht. Besucher sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen zur Brassweek Samedan 2014 erhalten Sie bei der Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch.

Dis da Cultura Samedan

Mittwoch, 6. August bis Sonntag, 10. August 2014

Cultura suot tschêl aviert a Samedan? Gös libers sün Piazza Planta? L'ideja dad Andrea Gutzwiller e Lorenzo Polin ho piglio fuorma: Ils prüms Dis da cultura da Samedan varon lö traunter ils 6 e'ls 10 avuost 2014 cun diversas rapreschantaziuns da teater (professionelas e laicas), musica, chaunt, cultura locala, program d'iffauntes, sculpturas da Linard Nicolay e satira politica cun Andreas Thiel. Ulteriuras infurmaziuns seguan illas proschas ediziuns da la Padella u sun da chatter i'l internet (www.drauff.ch).

Wie wär's mit einem Freilichtspiel im Engadin? Dieser Frage gingen Andrea Gutzwiller (Präsident Societad dramatica Samedan) und Lorenzo Polin (Cultura Samedan & Präsident Förderverein DRAUFF) anlässlich einer Vorstellung der Freilichtspiele Zürcher Oberland in Uster wo Polin Teil des Ensembles war nach. Da die beiden mit ihrem Anliegen auf offene Ohren stiessen, entwickelte sich daraus bald die Idee zu den ersten „Dis da cultura Samedan“. Im Austausch mit Robert Grossmann (Leiter Chesa Planta) konnte der Chesa Planta-Platz im Herzen Samedans als Austragungsort dafür gewonnen werden.

Vom über die Landesgrenzen hinaus bekannten Polit-Satiriker, Andreas Thiel, über verschiedenste professionelle Theaterproduktionen, sowie Musik, Gesang, Lokalkultur, Laientheater der Societad dramatica Samedan bis hin zum Kinderprogramm werden die ersten „Dis da cultura Samedan“ einen bunten Mix aus den verschiedensten Bereichen der Kultur bieten, wobei auch die bildenden Künste durch den Skulpteur Linard Nicolay vertreten sind.

Freuen Sie sich mit uns auf die ersten „Dis da cultura Samedan“ vom Mittwoch, 6. August bis Sonntag, 10. August 2014. Informieren Sie sich über Hintergründe, Künstlerinnen und Künstler und über die Programmdetails in den weiteren Ausgaben der Padella 2014 und unter www.drauff.ch

Besichtigungen / Führungen

Dorfführung (Ausserplanmässig am Donnerstag, 2. Januar 2014 statt 1. Januar 2014) Jeden Mittwoch um 15 Uhr, Treffpunkt vor der Samedan Tourist Information

Ch'Els gjodan quist gir tres la bella vschinauncha da Samedan cun üna guida cumpetenta! Guardand las chesas engadinaisas bain mantgnidas e tadland las numerusas infurmaziuns, passa il temp in ün batterdögl. A la fin dal gir spordscha la vschinauncha ün aperitiv.

Kulturinteressierten wird eine kostenlose Dorfführung geboten. Auf einem Spaziergang durch die Gassen und Gässchen können die Schönheiten der alten Herrenhäuser mit ihren typischen Sgraffiti entdeckt werden. Vom Schulhausplatz aus bewundern Sie die imposanten Berge und die weiten Täler. Erfahren Sie wertvolle Informationen und spannende Insider-Geschichten. Den perfekten Abschluss bietet ein gemeinsamer und geselliger Apéro in einem der beliebten Gastronomiebetriebe des Ortes. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen Samedan Tourist Information: T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch.

Wohnmuseum in der Chesa Planta

Führung jeden Dienstag und Freitag um 16.30 Uhr; zusätzliche Führungen auf Anfrage Besichtigung ohne Führung jeden Donnerstag von 15 bis 18 Uhr



Il museum per la cultura d'abiter as rechatta aint in üna da las pü grandas chesas da patriziers da l'Engiadina, la Chesa

Planta immez Samedan. El es unic in sieu möd cun sia architectura barocca e sieu interiu istoric. Entreda: creschieus CHF 10, iffants CHF 5. Infurmaziuns: T 081 852 12 72 ubain www.chesaplanta.ch.

In einem der grössten Patrizierhäuser des Engadins, mitten im Dorf Samedan, befindet sich das Museum für Wohnkultur der Fundaziun de Planta. Es ist in seiner Art einzigartig, denn barocke Bauten mit originaler, historisch gewachsener Innenausstattung findet man sonst nicht im Engadin. Die Museumsbestände umfassen bedeutende Kunstobjekte aus verschiedenen Epochen.

Eintritt zur Führung: Erwachsene CHF 10, Kinder CHF 5. Weitere Informationen: T 081 852 12 72; www.chesaplanta.ch.

Neu: Museumsladen offen auf Anfrage.

Ausstellungen

Kulturturn La Tuor – Dauerausstellung: Zukunft hat Herkunft

Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr

La Tuor ho 800 ans e sieu motto es „L'avegnir ho ün passo“. Ella es hoz la plataforma per la preschantaziun da cultura, d'istorgia, da musica, da muonds glaciels, da fenomens climatics, da turissem, sport e gös olimpics. Infurmaziuns suot T 081 852 18 03.

La Tuor ist ein 800-jähriger Turm. Sein Motto heisst „Zukunft hat Herkunft“. Er ist heute die kulturelle Antenne für das Engadin und Südbünden und eine modern gestaltete Plattform für die interaktive Präsentation von Kultur, Geschichte und Musik, von Gletscherwelten und Klimaphänomenen, von Tourismus, Sportarten und Olympiaden.

Sie sind herzlich eingeladen, den fünfstöckigen Turm zu erklimmen, Kultur und Natur mit allen Sinnen zu erleben.

Eintritt: CHF 5, Weitere Informationen: Kulturturn La Tuor T 081 852 18 03 oder www.latuor.ch.

Sonderausstellung – Kulturturn La Tuor: Die Bergeller Töpferin Irma Siegwart zu Gast in La Tuor

Mittwoch, 18. Dezember 2013 bis Sonntag, 26. Januar 2014, Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr

Irma Siegwart fo tuot a maun. La Bergiagli, inua ch'ella viva daspö 30 ans, ans vain incunter da las fuormas e culuors da sieus prodots, saja que illas glasures,



fattas da sablun e craps da la regiun, saja que illa figüra da la Murgäna, quista duonna mez pesch, chi viva aint illa Bondasca. Sper sias ouvras as po eir admirer a l'artista sves, cur ch'ella es vi da la lavur, e que als 9, 16 e 23 schner 2014 da las 15.00 a las 18.00. Als 18 december a las 17.00 es la venissascha da quist muond d'ardschiglia e porcellana in La Tuor.

Bei Irma Siegwart ist alles von Hand gemacht, und in Formen und Farben ist das Bergell immer wieder präsent: Hier lebt und arbeitet die Töpferin seit dreissig Jahren. Einige ihrer Glasuren gewinnt sie aus Sand und Steinen des Tals, und die mythische Figur der Murgäna, halb Fisch halb Frau, die der Sage nach in der Bondasca ihr Unwesen treibt, findet sich als märchenhafte Malerei auf Tellern und Schüsseln und wird gar zur Skulptur. Mit Leidenschaft experimentiert die Handwerkerin mit Farben und Brand. So entstehen seit einem Jahr Arbeiten, die sie im Holzofen bei 1300 Grad brennt. Das braucht viel Holz, ergibt aber wunderbare Nuancen. Entsprechend viel gibt es bei dieser Ausstellung zu entdecken, und wer Irma Siegwart beim Arbeiten zuschauen will, hat am 9., 16. und 23. Januar 2014 nachmittags von 15 bis 18 Uhr in der La Tuor Gelegenheit dazu.

Sonderausstellung – Kulturturn La Tuor: Neues Bauen in Südbünden. Fotos von Ralph Feiner für den Architekturführer Graubünden

Ab Freitag, 31. Januar 2014, Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr

Ralph Feiner, il „cronists“ dals fotograf d'architectura, expuona purtrets da l'Engiadina, da la Bergiaglia e dal Puschlev – ün panorama da la cultura architectonica contemporauna. Feiner es ün artist, chi intermediascha tres la fotografia ün nouv access a l'architectura, üna via, cu cha'l spazi e l'oget paun gnir percepieus. A la vernissascha aintra'l in discuors cul cuntschaint critiker d'architectura Köbi Gantenbein.

Der Architekturfotograf Ralph Feiner hat mit seinen Fotos den Blick auf die Bündner Architektur der vergangenen Jahre entscheidend mitgeprägt. Köbi Gantenbein, Chefredaktor der Architekturzeitschrift Hochparterre, bezeichnet ihn deshalb auch als „Chronisten“. Aber Feiners Bilder erzählen nicht einfach, was ist, sondern wie Raum und Objekt wahrgenommen werden können. Der gelenkte Blick erkennt Dinge, die ihm sonst entgehen. Über die Fotografie eröffnet sich ein besonderer und neuer Zugang zur Architektur. Ralph Feiners Fotos sind auch Bekenntnis. Der Fotograf sagt: „Ich will die Bauten fotografieren, die etwas zur Schönheit von Graubündens Landschaften beitragen. Misslungene Architektur anzuprangern, interessiert mich weniger.“ In der Tuor sind Feiners Fotografien aus dem Engadin, Bergell und Puschlav für den aktuellen Architekturführer „Bauen in Graubünden“ der Edition Hochparterre zu sehen. Sie ergeben ein Panorama zeitgenössischer Baukultur.

Vernissage: Die Vernissage findet am 31. Januar 2014, um 19 Uhr statt. Apéro und Veranstaltung: Der Fotograf Ralph Feiner und der Architekturkritiker Köbi Gantenbein im Gespräch.

Eintritt: CHF 5, Weitere Informationen: Kulturturn La Tuor T 081 852 18 03 oder www.latuor.ch

Kulturarchiv Oberengadin in der Chesa Planta

Geöffnet jeden Donnerstag von 14 bis 19 Uhr, Führungen um 16 und 17 Uhr
L'archiv culturel as rechatta aint illa Chesa Planta. El es ün'instituiziun publica chi metta a disposiziun ad interessos documaints da relaschs u donaziuns davart achitectura, art, lingua, musica, scienza natürela e davart la cultura da l'Engadin'Ota e las regiuns cunfinantas. Causa las activitads internaziunelas da las famiglias engadinaisas as chatta eir bgeras chartas e fotografias da tuot il muond. Infurmaziuns: T 081 852 35 31 ubain www.kulturarchiv.ch.

Das Kulturarchiv Oberengadin befindet sich in der Chesa Planta und ist eine öffentliche Institution, die Dokumente wie Nachlässe und Schenkungen über Kunst, Architektur, Sprache, Musik, Naturkunde usw. zur Kultur des Oberengadins und der umliegenden Regionen den Interessierten zur Verfügung stellt. Wegen der regen

Geschäftstätigkeit der Engadiner Familien im Ausland finden sich auch zahlreiche Briefe, Fotos usw. aus aller Welt, die das Hochtal charakterisieren. Weitere Informationen: Kulturarchiv Oberengadin T 081 852 35 31; www.kulturarchiv.ch

Kunstraum riss

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, San Bastiaun 6

Die Ausstellung wechselt ständig. Lassen Sie sich überraschen, was das riss-Team für Sie bereithält.

Aktuell: Bilder und Installationen von Rolf Bientretu „Spiegel“ vom 13. Dezember 2013 bis am 24. Januar 2014



Chi vess cret, cha'l cunt-schaint meidi d'iffaunts Rolf Bientretu da San Murezzan saja eir ün renumno pittur? Epür, el fo exposiziuns daspö

il 1980, uossa eir a Samedan. La vernissascha es als 13 december 2013 a las 18.00 aint illa galeria riss.

Rolf Bientretu ist 1951 in Duisburg geboren, die Schulzeit verbringt er an unterschiedlichen Schulen, studiert Philosophie und Theaterwissenschaften, 1980 schliesst er ein Medizinstudium in Berlin ab, seit 1985 ist er Kinderarzt. Heute betreibt er seine eigene Praxis in St. Moritz. Parallel zu seiner Tätigkeit als Arzt bleibt er der Kunst verbunden und realisiert eigene Arbeiten auf den Spuren von Tapies und Beuys. Seine erste Ausstellung „Gesammelte Gegenstände aus einem Divan“ wird 1980 in Berlin gezeigt. Es folgen weitere Ausstellungen in Berlin und anderen Orten im In- und Ausland, darunter auch in Bremerhaven. „Aprilheiland Erotik der Orte“ lautet 1983 der Titel seiner ersten Ausstellung in Bremerhaven. Es folgten: „Aprilheiland Erotik der Gegenstände“ in Bremerhaven und Rotterdam 1984, „zwei Selbstbildnisse“ in Bremerhaven 1990, sowie „Tiefe Spiegel“ im Jahre 1999; „Tiefe Spiegel“ in Olgiate Molgora (Italien) im Jahre 2004 und „Spiegelungen“ in Bremerhaven im Jahre 2005. 2013 Ausstellung in der scoletta della Bragora; „Acqua memoria“ in Zusammenhang mit der 55. Biennale Internazionale d'Arte in Venedig.

Weitere Informationen: Kunstraum riss T 081 852 55 58; www.riss.ws.

Galerie Palü und Vogel Optik AG

Dienstag bis Freitag von 9.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18.30 Uhr, Via San Bastiaun 2
 Grosse Auswahl an Gemälden von Lukas R. Vogel. Weitere Informationen: Galerie Palü und Vogel Optik AG T 081 842 76 36; www.vogel-gp.ch

Promulins Arena – Sportzentrum



Varieted sportiva e culinaria a Promulins: Ill'arena do que da tuottas sorts sports, dal rampcher sur l'indiaca fin tal trer a rudellas, e que süs tschisp artificial, sülla piazza düra, aint illa sela polyvalent u süs skatepark. Aint il restaurant as gioda variaziuns culinarias dal menü fix fin al past a la carte.

Sportliche Vielfalt in Samedan: Vom Boulder über Indica bis hin zum Eisstockschiessen bietet die Promulins Arena verschiedene Möglichkeiten sich aktiv zu betätigen. Der Kunstrasenplatz, welcher im Winter zur Natureisbahn wird, der Polysportive Hartplatz/Kunsteisbahn, die Mehrzweckhalle, der Fitnessraum, die Sand-Tennisplätze, das Beachsportfeld und die Boulderwand sowie der Skatepark mit Bowl bieten eine reiche Auswahl für jedes Alter und Witterung. Eine kulinarische Vielfalt vom Mittagmenü bis zum Essen à-la-carte gibt es im Promulins Restaurant zu entdecken.

Weitere Informationen Promulins Arena:

T 081 851 07 47, E-Mail: promulins-arena@samedan.gr.ch; www.promulins-arena.ch

Promulins Restaurant: T 081 852 16 10, info@promulins-restaurant.ch

Eissport: Schaulaufen ISC St. Moritz

Freitag, 3. Januar 2014 von 16 bis 17 Uhr in der Promulins Arena

Las patinunzas dal ISC San Murezzan – traunter dad ellas las duos Samedrinas Céline e Michelle Blarer – muossan lur program vario e d'ot nivo per la prüma vouta ill'Arena Promulins!

Die Läuferinnen des ISC St. Moritz zeigen erstmals ihr Showprogramm in der Promulins Arena. Die Zuschauer/-innen erwartet ein hochstehendes und abwechslungsreiches Programm mit dem Motto „I want to be a pop star“. Die aus Samedan stammenden Céline und Michelle Blarer kommen dabei zu ihrem ersten offiziellen Auftritt auf heimischem Eis. Eintritt: Kollekte zu Gunsten des ISC St. Moritz.

Eiskunstlauf Schnuppertage

Donnerstag, 30. Januar 2014 von 17 bis 17.45 Uhr in der Promulins Arena

Schabain cha'l principi es adüna greiv, cumainza mincha carriera sportiva cul plaschair. Las patinunzas dal ISC San Muressan daun tips als iffaunts e muossan ils prüms pass sülla via da gnir üna „princesa dal glatsch“.

Obwohl aller Anfang schwer ist, steht zum Beginn einer sportlichen Laufbahn der Spass im Vordergrund. Die Läuferinnen des ISC St. Moritz geben den Kindern Tipps und vermitteln die ersten Grundlagen auf dem Weg zur „Eisprinzessin“.

Voraussetzung: Alter zwischen 4 und 7 Jahren, selbstständiges Schlittschuhlaufen. Der Schnupperkurs wird kostenlos angeboten. Es ist keine Anmeldung notwendig.

Sportlich, kulinarisch, gewellnest:

Eisstockschiessen, Mittagessen Promulins Restaurant, Ausspannen im Mineralbad & Spa
Täglich vom 27. Dezember 2013 bis zum 28. Februar 2014

Sport, gianter, wellness – ün zieva l'oter. Ch'Els giordan ün di speciel cun trer a rudellas (incl. üna cuarta introducciuon), ün gianter da trais trats (incl. softdrink) e wellness i'l Bagn d'ova minerela e spa, e que per be CHF 70 per persuna! Annunzchas fin a las 16.00 dal di precedaint.

Sportlich, kulinarisch, gewellnest heisst unser Motto. Ob bei schönstem Wetter oder als Alternativprogramm, falls das Wetter keine Lust auf Schneesport oder Winterwandern macht. Besuchen Sie die Promulins Arena und geniessen den Tag auf eine andere Weise.

Kosten und Inhalt: CHF 70 pro Person, Eisstockmiete und kurze Einführung, 3-Gang- Mittagmenü inkl. einem 3 dl Soft-Getränk und Kaffee im Promulins Restaurant, Eintritt ins Mineralbad und Spa. Anmeldung bis am Vorabend 16.00 Uhr in der Promulins Arena.

Eishockey in der Promulins Arena



Bitte finden Sie die Termine in der vorstehenden Eventtabelle. Der Eintritt zu den Spielen ist frei.

Öffentlicher Eislauf

Täglich von 10 bis 16 Uhr in der Promulins Arena



Düraunt las uras d'avertüra as po ir grautaimaing culs patins. Scu agüd pels pü pitschens staun a disposiziun uors da glatsch.

Der öffentliche Eislauf, sowie die Lernhilfen in Form von Eisbären werden während der Öffnungszeiten kostenlos angeboten. Die Schlittschuhvermietung ist von Mo-Fr von 10-12 Uhr und 13.30-16 Uhr, Sa/So von 10-16 Uhr geöffnet. Schlittschuhe sind in den Grössen 25-47 erhältlich. Die Schlittschuhmiete kostet bis 18 Jahre 3 CHF/Paar, ab 18 Jahren 8 CHF/Paar. Eishockeystöcke können für 2 CHF/Stock ebenfalls ausgeliehen werden.

Vollmondabend auf Eis

Donnerstag, 16. Januar 2014 und Sonntag, 16. Februar 2014 von 19 bis 21 Uhr in der Promulins Arena

Gioidair cun amihs üna not da glüna plaina ill'Arena Promulins, giand culs patins u trand a rudellas, cun musica decanta ed üna bavranda aint il Restorant Promulins. Que füss bain qualchosa!

Eine Vollmondnacht mit Freunden in der Promulins Arena mit Eislauf und Eisstockschiessen. Bei guter Witterung beleuchtet einzig und allein der Vollmond die Kunsteisfläche und der Eislauf wird untermalt mit dezenter Musik, die nur durch das Aufeinanderprallen der Eisstöcke unterbrochen wird. Eisstockschiessen kostet

CHF 10 pro Person inkl. einem Getränk im Promulins Restaurant. Der Eislauf ist kostenlos. Die Mietpreise sind dieselben wie während des öffentlichen Eislaufs.

Eisstock-Plausch

Donnerstag, 2. Januar 2014, danach jeden Freitag bis 28. Februar 2014 um 17 Uhr in der Promulins Arena

Il trer a rudellas es ün sport congualabel cul curling. El vain giuvo cun squedras da 4. Mincha team prouva da gnir cun sias rudellas il pü dasunter pussibel a la dua. Trer a rudellas es simpel e divertaivel.

Eisstockschiessen ist eine Sportart, die mit dem Curling verglichen werden kann. Gespielt wird in Viererteams und Ziel jedes Teams ist es, seine Stöcke so nahe wie möglich an der Daube zu platzieren. Eisstockschiessen ist schnell erlernt und macht Spass. Die Teilnahme kostet CHF 10 pro Person inkl. einem Getränk im Promulins Restaurant nach einer erlebnisreichen Eisstockpartie.

Anmeldung: Am Spieltag bis spätestens 14.00 Uhr in der Promulins Arena.

Abendeislauf

Freitag, 3. Januar 2014, danach jeden Donnerstag bis 20. Februar 2014 von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Promulins Arena

Dad ir la saira culs patins süll glatsch naturel es gratuit. Ils uors da glatsch giordan als pü pitschens ad imprender. Il local per fitter patins es aviart.

Der Abendeislauf wird kostenlos auf der Natureisbahn angeboten. Für die Kleinsten stehen die Eisbären als Lernhilfen zur Verfügung. Die Schlittschuhvermietung ist geöffnet. Die Mietpreise sind dieselben wie während dem öffentlichen Eislauf.

Curling-Plausch

Freitag, 3. Januar 2014, danach jeden Montag bis 17. Februar 2014 um 20 Uhr in der Promulins Arena

Gaudi da curling per tuots! Ün curler competent dal Club da curling da Samedan Als muossa la basa dal gö. Cuort zieva giouvan Els già Lur prüm matsch.

Curling-Plausch für jedermann auf dem Natureis der Promulins Arena. Unter der Leitung eines fachkundigen Curlers des Curling Club Samedan erlernen Sie die Grundlagen des Spiels und spielen gleich Ihr erstes Match. Die Teilnahme kostet CHF 10/Person inkl. einem Getränk im Promulins Restaurant nach einer erlebnisreichen Curlingstunde. Anmeldung am Spieltag bis spätestens 16 Uhr in der Promulins Arena.

Sportliches

Skilift Survih

Täglich geöffnet von Montag bis Freitag
9.30 bis 16 Uhr und von Samstag bis Sonntag
10 bis 16 Uhr
Nachtskifahren jeden Dienstag von
19.30 bis 22 Uhr (ab 07.01.14)



Il runel e las pistas sur Samedan fuorman il territori da skis ideel per famiglias e scoulas da skis. Jumps e sagls attiran als giuvens riders, üna piazza da giuver als pü pitschens ed ün restaurantin pissera per spaisa e bavrandà.

Vom 21. Dezember 2013 bis am 16. März 2014 ist das familienfreundliche Skigebiet mit seinem vielseitigen Übungsgelände oberhalb Samedan ein beliebter Treffpunkt für Familien und Skischulen. Junge Snowboarder mögen den Hang wegen der kleinen Schanzen und Jumps. Ein Übungslift bedient die breite, sonnenverwöhnte Piste, an deren Ende ein grosser Parkplatz liegt. Während den Betriebszeiten ist das Restaurant geöffnet. Ein Spielplatz sorgt bei den Kleinsten für Jubel und Trubel. Weitere Informationen Samedan Tourist Information: T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch

Skischule St. Moritz / Celerina – Samedan
Montag bis Freitag von 10 bis 12 und 13.15 bis 15.15 Uhr



Die Skischule Samedan ist eine Abteilung der Skischule St. Moritz. Die Anfänger werden im „Snowli-Land“ begrüsst, wo die Kinder „Snowli“ das Maskottchen und seine Freunde kennenlernen. Mit dem Ka-

russell, dem 30 m langen „Zauberteppich“ und einem Pausenzelt besitzt die Skischule eine hervorragende Infrastruktur, die den Skischülern vorbehalten ist. Die leicht fortgeschrittenen Skischüler verbessern sich am ebenfalls skischuleigenen „Pony-Lift“, bevor sie dann über die Pisten des „grossen“ Skilifts flitzen. Zum Abschluss jeder Skischulwoche findet ein Skirennen statt, bei welchem das Gelernte den begeisterten Eltern gezeigt werden kann und mit einer Medaille belohnt wird. Die Skischule bietet neben dem Klassenunterricht auch Privatunterricht für alle Stufen und jedes Alter an. Unsere Skilehrerinnen und Skilehrer freuen sich, Sie und Ihre Kinder zu unterrichten. Anmeldung und Weitere Informationen: M 079 453 00 53, T 081 837 53 53; E-Mail: celerina@skischool.ch; www.skischool.ch.

Langlaufzentrum Samedan

Täglich geöffnet mit Restaurationsbetrieb, Garderoben, Wachsraum, Shop, Vermietung, Service

Il center da passlung da Samedan spord-scha loipas sulaglivas cun naiv garantida, üna scoula da passlung, ün offer da sport, gardarobas, toiletas, local da tschairer, parkegi gratuit e restaurant.

Das Langlaufzentrum Samedan bietet: Sonnige und schneesichere Langlaufloipen, Langlaufschule, Sportgeschäft an der Langlaufloipe (Minder Sport), Garderoben und WC, öffentlicher Wachsraum, Restaurant mit grosser Sonnenterrasse und Gratisparkplätze. Langlaufunterricht privat und in Gruppen möglich auf Anfrage. Folgende Skating-Kurse finden im Dezember statt: 9., 10., 12., 13., 16., 17., 19., 20., 27., und 28. Dezember 2013 von 13.30 bis 15.30 Uhr beim Langlaufzentrum. Anmeldung und weitere Informationen zu den verschiedenen Angeboten der Langlaufschule finden Sie unter www.mindersport.ch; T 081 851 04 60; E-Mail: info@mindersport.ch

Curling – Promulins Arena

22. Samedan-Trophy Hauptturnier
Samstag, 11. Januar und Sonntag,
12. Januar 2014 ab 9 Uhr

Zum Jahresbeginn im Januar steht mit der 22. Samedan Trophy der Höhepunkt der Curling-Saison des CC Samedan auf dem Programm. Teams aus der ganzen Schweiz kämpfen um den begehrtesten Titel, der auf Samedner Eis vergeben wird.



GKB-Cup

Donnerstag, 23. Januar 2014 um 19 Uhr
Sponsor: Graubündner Kantonalbank
Camping Punt Muragl
Mittwoch, 29. Januar und Donnerstag,
30. Januar 2014 um 19 Uhr

Sponsor: Brigitte Conte
Weitere Informationen und Anmeldung beim Curling Club Samedan, Reto Franziscus, www.curling-samedan.ch

Bär Snowsports Engadin

Die Engadiner Berg- und Schneesport-schule: Schneesportlehrer- und Schneeschuh-Wanderleiter mit eidg. Fachausweis. Die Sportschule, die seit vielen Jahren in Samedan Zuhause ist und auf Anfrage jeden Tag für Sie und Ihre sportlichen Wünsche und Bedürfnisse da ist. Wir sind die ideale Schneesportschule für Einsteiger bis Könnler. Ob auf Ski, Telemark, Snowboard, Langlauf, Schneeschuh- oder Skitouren. Wir werden Ihre sportlichen Wünsche und Bedürfnisse erfüllen! Und unsere Angebote zu Ihrem Erlebnis machen. Anmeldungen und weitere Informationen: unter T 081 852 11 77, M 076 540 11 12, E-Mail: info@snowsportsengadin.ch; www.snowsportsengadin.ch

Kraft- und Fitnessraum der Promulins Arena
Montag und Donnerstag von 18 bis 21 Uhr,
Mittwoch von 8.30 bis 14 Uhr

Ferm e fit grazcha al trenamaint reguler suot la chüra da Gut Training!
Durch das Gut Training betreuter Kraft- und Fitnessraum. Der modern eingerichtete und lichtdurchflutete Raum lädt regelrecht zum Trainieren ein. Informationen zu den verschiedenen Trainingsmöglichkeiten: Gut Training T 081 834 41 41; www.gut-training.com

Turnen für alle mit Frau Ursula Tall-Zini
Jeden Montag von 19.15 bis 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Promulins (ausser Schulferien)

Ch'Els promovvan Lur fitness cun fer gimnastica insembel cun oters e suot la guida dad Ursula Tall-Zini!

Kräftigung und Dehnung der Muskulatur.
Es ist keine Anmeldung nötig.
Kosten: CHF 5. Weitere Informationen:
Frau Tall-Zini T 081 852 40 00.

Tanzen

Tanzen für alle (ab 14.01.14)

Jeden Dienstag von 20.30 bis 22.30 Uhr in der Sela Puoz

Principiants ed avanzos chattan tar nus l'ocasiun da suter, exerciter, pruver our novs pass e da gioidair la cumpagnia. Entreda gratuita.

Es wird vorwiegend Standard und Latein getanzt. Anfänger und Fortgeschrittene finden Raum zum Tanzen, zum Üben und Ausprobieren von Schritten sowie zum Geniessen der Gesellschaft. Der Eintritt ist gratis. Zusätzliche Tanzkurse finden laufend statt.

Weitere Informationen: T 079 255 77 66;
www.tanzensamedan.ch

Salsa für alle

Dienstag, 7. Januar 2014 von 19.15 bis 20.45 Uhr für Anfänger und von 20 bis 21.45 Uhr für Fortgeschrittene in der Aula der Gemeindeschule

Salsa Animation für alle mit Corina Hösli, Tanzlehrerin Lateintänze. Tanzinteressierte aus dem Tal und von anderswo sind herzlich willkommen! Eintritt CHF 15.00.

Dienstag, 21. Januar 2014 von 19.15 bis 20.30 Uhr in der Sela Puoz

Übungsstunde für Salsa. Gäste und Tanzinteressierte aus dem Tal und von anderswo sind herzlich willkommen! Anfänger und Fortgeschrittene finden Raum zum Schritte üben und ausprobieren. Ohne Tanzlehrer. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen: T 079 255 77 66;
www.tanzensamedan.ch.

Grundkurs Standard- und Lateintänze mit Joe Imwinkelried, dipl. Swissdance Tanzlehrer

Dienstag, 21. Januar 2014 und 28. Januar 2014 von 19.15 bis 20.30 Uhr in der Sela Puoz

Zu Jive, Disco Fox, Tango, Cha Cha Cha, Walzer, etc. Grundschriffe und einfache Figuren tanzen lernen. Die Paartänze sind für alle Altersgruppen ein Vergnügen! Zusätzlich Übungsabende ohne Tanzlehrer im Tanzen für alle jeden Dienstag ausser 1. Dienstag im Monat.

Kosten: 10 Abende pro Person CHF 200, für Clubmitglieder CHF 150.

Weitere Informationen:
T 079 255 77 66;
www.tanzensamedan.ch.

Reiten

Scoula d'ir a sella per iffaunts e creschieus. A vela la spaisa d'imprender da fuonz sü cun üna magistra professiunela, cu cha's vo a sella, cu cha's chüra il chavagl, cu cha s'elavurescha fiduzcha traunter umaun e chavagl e bger oter pü.

Ginas Reitschule und geführte Ausritte für Kinder und Erwachsene. Anfänger lernen unter fachkundiger Anleitung Schritt für Schritt den Umgang mit dem Pferd von der professionellen Ausbilderin Gina (Trainierin C / SFRV / Centred Riding Instructor). Reiten, Pferde pflegen, Vertrauen zwischen Mensch und Pferd aufbauen, den Umgang mit Zaumzeug und Sattel erlernen und erfahren, was es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen und dabei den nötigen Respekt beizubehalten. Weitere Informationen und Reservation: Gina Wohlwend, T 078 652 13 32.

Schlittelbahn Muottas Muragl

Wenn es die Schneebedingungen erlauben, täglich von 9.30 bis 16 Uhr

Che gaudi per giuven e vegl da filer culla schlitla da Muottas Muragl tres 20 stüertas fin giò Punt Muragl! La pü rasanta pista da la regiun es 4,2 km lungia e perda sün quist traget 705 m otezza.

Es liegt ein Knirschen in der Luft zwischen den überzuckerten Föhren- und Lärchenbäumen: Das Knirschen stammt von Bremsmanövern, wenn es in einer Kurve mal wieder gar eng wird. Dann gilt: Schlittenschnauze anheben, Kufenenden in den Schnee bohren – und erneut Anlauf nehmen, damit sich Tempo aufbauen kann für die langen Geraden.

20 Kurven reich ist die rasanteste aller Schlittelbahnen der Region. Und auf 4 Kilometern sorgen 705 Höhenmeter für Action. Unten dann will man nur noch eins: Nochmals hoch und diesen Temporausch ein zweites Mal erleben.

Weitere Informationen bei Engadin St. Moritz Mountains AG: T 081 830 00 00; info@mountains.ch; www.engadin.stmoritz.ch/muottasmuragl

Schneeschuhwanderweg Muottas Muragl

La gita circolera da var trais uras (3,5 km) es ideela per tuot quels, chi vöglian pruver our da chaminer cun gianellas illa naiv lamma. La via es segneda, la famosa vista inclusa.

Um die schönste Aussicht über das Engadin in aller Stille zu geniessen, genügt es, ein paar Schritte raus in die zauberhafte Bergwelt zu machen. Am besten auf



Schneeschuhen. Selbst Anfänger können sich bedenkenlos auf den neuen, 3,5 Kilometer langen Schneeschuh-Wanderweg Muottas Muragl machen. Die Route ist bestens signalisiert und führt zu Beginn über den Philosophenweg.

Man folgt dem Gebirgskamm des Val Champagna und hat in der Ebene Plaun dals Müls bereits die Hälfte geschafft. Das Val Muragl, die Berninagruppe und die zu Eis erstarrte Seenplatte vor Augen, geht es zurück zum Berghotel, wo man die Tour am besten mit einem „Mountain Dining“ im Panoramarestaurant des Romantik Hotels krönt – und als Zugabe den spektakulären Sonnenuntergang geniess.

Weitere Informationen bei Engadin St. Moritz Mountains AG:

T 081 830 00 00; info@mountains.ch; www.engadin.stmoritz.ch/muottasmuragl

Vollmond-Schneeschuhtour Muottas Muragl

Donnerstag, 16. Januar 2014 um 20.30 Uhr beim Eingang Romantikhôtel Muottas Muragl



Quist'esperienza es unica: chaminer cun gianellas sülla pü bella muntagna panoramica da l'Engadina, e que da glüna plaina! L'atmosfera mistica fo schmancher ils pitschens sforzs dal chaminer, ed a la fin spettan tuorta e vin chod i'l restaurant panoramic. CHF 95 per persuna, incl. gianellas, ma excl. viedi culla funiculera. Reservaziuns: Scoula d'alpinissem Punterschigna, T 081 842 82 82 ubain info@bergsteiger-pontresina.ch

Dieses Erlebnis ist einmalig: Der schönste Aussichtsberg des Engadins wird seinem Ruf auch nachts gerecht. Das Panorama präsentiert sich bei Vollmond derart mysteriös, dass man die leichten Anstrengungen

der Tour kaum wahrnimmt. Den richtigen Weg findet der erfahrene Führer, alle anderen dürfen sich getrost auf das konzentrieren, was wirklich zählt: das Erlebnis. Den märchenhaften Abend klingt im Panorama-Restaurant bei Kuchen und Glühwein aus, bevor man sich mit der ältesten Standseilbahn des Engadins gemütlich ins Tal fahren lässt.

Preis pro Person: CHF 95 exkl. Berg- und Talfahrt, Guide bringt Schneeschuhausrüstung mit. Reservation und weitere Informationen: Bergsteigerschule Pontresina, T 081 842 82 82 oder info@bergsteigerpontresina.ch.

Philosophenweg Muottas Muragl

La via panoramica vain preparada mincha di e s'adatta eir per glieud cun poch adüs da chaminer sün naiv. 10 tevlas cun sabgentschas da filosofs cuntshaints accumulagnan al viandaunt süls 7 kilometers fin tal Lej Muragls dschiet.

Täglich präpariert, empfiehlt sich der Panoramaweg auf Muottas Muragl auch für ungeübte Winterwanderer. In rund einer Stunde führt er sieben prächtige Kilometer weit zum zugefrorenen Bergsee Lej Muragls. Zehn Wegmarkierungen regen mit Weisheiten bedeutender Philosophen zum Nachdenken an. Dabei ist es einem selbst überlassen, wie lange man bei Sokrates und Sartre oder auf einem der bequemen Bänke mit Woldecken verweilt und ins weite Panorama des Oberengadins hineinträumt. Weitere Informationen bei Engadin St. Moritz Mountains AG:

T 081 830 00 00; info@mountains.ch; www.engadin.stmoritz.ch/muottasmuragl

Weitere Angebote

Wasserpfad

Quist percours stabel davart il tema „Vita in e sper l'ova“ consista da 12 tevlas in culur, installedas in 6 lös illa magnifica cuntredgia samedrina traunter l'En, il Flaz ed il Lej da Gravatscha. Differenza d'otezza: 0 m / temp da chaminer: 3.5 uras / eir ün traquet pü cuort es pussibel.

Dieser fest installierte Parcours zum Thema „Leben im und am Wasser“ besteht aus zwölf farbigen Tafeln, die an sechs Standorten in der atemberaubend schönen Samedner Naturlandschaft zwischen Inn, Flaz und dem Gravatschasee aufgestellt sind. Höhendifferenz: 0 m, Wanderzeit: 3.5 Stunden, auch kürzere Strecke möglich.

Filzen

Jeden Dienstag von 9.00 bis 11.30 Uhr im Lädeli Inspiraziun

Fletrer – imprender u perfecziuner quista tradiziun artschauna.

Haben Sie schon Filzerfahrung oder wollen das Handwerk erlernen? Dann unterstütze ich Sie gerne bei der Verwirklichung ihrer eigenen Vorstellungen und Ideen.

Anmeldung erforderlich: Cornelia Balz, T 081 852 16 13; E-Mail: cornelia@filzundso.ch

Töpfern

Jeden Mittwoch von 19.30 bis 22 Uhr oder nach Vereinbarung im Keramikatelier Frehner, Via Retica 26

Ch'Els dettan fuorma a Lur fantasia e creativited tres il materiel natürel e lam: ardschiglia!

Mit dem weichen Material Ton können Sie Ihre Fantasie und Kreativität ausleben und Ihr Wunschobjekt anfertigen, das mit Sicherheit in jeder Wohnung einen Lieblingsplatz findet. In lockerer Atmosphäre gestalten, brennen und glasieren Sie Ihre Werke aus diesem Naturstoff. Anmeldung: Fernanda Frehner, T 078 862 87 65.

Pferdekutschenfahrten

Ir in charrozza, da di u da not – ün evenimaint nostalgic e romantic!

Ob romantisch am Tag oder sinnlich in der Nacht: Eine Kutschenfahrt ist immer etwas Besonderes. Ausführliche Informationen zu allen Anbietern und Ausflugsmöglichkeiten mit der Pferdekutsche erhalten Sie via Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch

Helikopter-Rundflüge

Täglich auf Anfrage

Admirer la bellezza da la cuntredgia da l'Engiadina e sias vals laterelas giò da l'ot es ün dals pü impreschiunants evenimaints cha nossa regiun spordscha.

Wunderschöne Berggipfel, eindruckliche Gletscher, abweisende Felswände, aber auch glasklare Seen, fantastische Wälder und ein einmaliges Licht – das ist das Engadin mit seinen Seiten- und Nebentälern. Diese landschaftlichen Perlen aus der Luft zu bewundern gehört wohl zum Schönsten, was es in dieser Region zu erleben gibt. Weitere Informationen: Heli Bernina, T 081 851 18 18; Swiss Helicopter, T 081 852 35 35.

Mineralbad & Spa

Il bagn minerel e Spa da Samedan as rechatta sülla piazza principala i'l center

istoric da Samedan. El es il prüm bagn minerel vertical da la Svizra, construieu in möd extraordinari dals architects Miller e Maranta. Scu in ün labirint da muntagna traversa il cliaint divers bagn e locals, minchün cun ün'atmosfera differenta e mistica, creeda da glüsch, culur e perspectiva. Sur trais plauns as riva finelmaing tal bagn aviert, directamaing suot il clucher, cun bellischma vista da las muntagnas. L'ova minerela deriva da l'egna funtauna, 35 meters suot l'edifi.

Ein Badejuwel im Engadin – Baden zwischen Himmel und Erde, Kirche und Bergen. Lassen Sie sich von der einmalig mystischen Stimmung in eine andere Welt entführen. Das Mineralbad & Spa Samedan liegt mitten im historischen Dorfkern von Samedan, unmittelbar beim Hauptplatz und angebaut an die denkmalgeschützte Kirche. Es ist das erste vertikale Mineralbad der Schweiz und lebt neben der vertikalen Anordnung der verschiedenen Bäder vor allem durch die einmalige Architektur von Miller & Maranta. Das Baderlebnis erstreckt sich über insgesamt drei Geschosse bis ins Dachgeschoss mit dem Aussenbad direkt unter dem Kirchturm mit Blick in die Bergwelt. Gebadet wird im Mineralwasser aus der eigenen Quelle, welches direkt unter dem Bad in 35 Metern Tiefe entnommen wird. Weitere Informationen: T 081 851 19 19; www.mineralbad-samedan.ch

Samedan Aktuell



Tuot las occurrenzas da Samedan sün ün sguard, e que minch'eivna. Sün giävüsch eir per e-mail.

Unser Samedan Aktuell beinhaltet sämtliche Veranstaltungen von Samedan und erscheint wöchentlich.

Das Samedan Aktuell wird zusätzlich an alle Interessierten per Mail zugesandt. Falls auch Sie in unserem Mailverteiler aufgenommen werden möchten, können Sie sich gerne an die Samedan Tourist Information wenden, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch